

XBRL Publisher Relay

Einbindung und Einsatz der Schnittstelle zu XBRL Publisher



Automatisierter Datenexport aus AuditAgent mit Hilfe der Schnittstelle



Copyright

Audicon GmbH

Dokumentation

Meitnerstr. 6

70563 Stuttgart

Bei der Abfassung dieses Leitfadens wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit vorgegangen. Für Auslassungen oder Fehler können weder der Autor noch die Audicon GmbH eine Haftung oder juristische Verantwortung übernehmen.

Dieser Leitfaden ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch die Audicon GmbH nicht gestattet.

Inhalt

Einführung	5
Systemvoraussetzungen	5
Erste Schritte.....	7
Installation	7
Update von XBRL Publisher Relay 2019 R2 auf XBRL Publisher Relay 2020 R1	7
Übernahme von XBRL Publisher Relay in den Mandanten	9
Starten von XBRL Publisher Relay	11
Aufbau des Dokuments.....	11
Einsatz von XBRL Publisher Relay.....	12
Workflow.....	12
Definition der Verbindungseinstellungen.....	12
Verbindungsdaten angeben	13
XBRL Publisher Programmverzeichnis auswählen	14
Datentransfer an XBRL Publisher.....	15
E-Bilanz	15
Einheit auswählen	15
Mandantendaten eingeben.....	16
Projektdaten eingeben	18
Stammdaten eingeben	19
Stammdaten für einen nicht konsolidierten Mandanten ändern	20
Stammdaten für einen konsolidierten Mandanten ändern.....	21
Kontendaten eingeben	21
Anlagenspiegel übermitteln	22
Datentransfer durchführen.....	24
DiFin	25
Einheit auswählen	25
Mandantendaten eingeben.....	26
Projektdaten eingeben	27
Stammdaten eingeben	28
Stammdaten für einen nicht konsolidierten Mandanten ändern	29
Stammdaten für einen konsolidierten Mandanten ändern.....	30
Kontendaten eingeben	31
Anlagen.....	31
Datentransfer durchführen.....	32
Offenlegung	33
Einheit auswählen	33

Mandantendaten eingeben.....	34
Projektdaten eingeben	35
Stammdaten eingeben	37
Stammdaten für einen nicht konsolidierten Mandanten ändern	38
Stammdaten für einen konsolidierten Mandanten ändern.....	39
Kontendaten eingeben	40
Anlagenspiegel übermitteln	40
Datentransfer durchführen.....	41
Weiterverarbeitung der Daten in XBRL Publisher	42
Anhang I.....	43
Konfiguration der SQL-Datenbank	43
Anhang II.....	46
Vordefinition der Verbindungseinstellungen und Erstellung eines Packages zur kanzleiweiten Verteilung	46

Einführung

XBRL Publisher Relay ist die Schnittstelle zwischen AuditAgent und XBRL Publisher, über die Sie die in AuditAgent vorhandenen Jahresabschluss- und Steuerbilanzinformationen, die im Rahmen der Jahresabschlusserstellung bzw. -prüfung erfasst wurden, für verschiedene Anwendungsfälle (E-Bilanz, Digitaler Finanzbericht und Offenlegung) an die Softwarelösung XBRL Publisher übergeben.

Die auf diese Weise transferierten Jahresabschlusssdaten können anschließend in XBRL Publisher taxonomie- und XBRL-konform aufbereitet werden. Außerdem ist durch die zuvor in XBRL Publisher Relay definierten Einstellungen eine kontenplanunabhängige Zuordnung auf die Taxonomie in XBRL Publisher möglich.

Zentrales Element von XBRL Publisher Relay ist das gleichnamige CaseView Dokument, das mühelos in AuditAgent eingebunden werden kann und in dem Sie alle notwendigen Einstellungen für den Datentransfer vornehmen.

Bestehend aus fünf Registerkarten dient dieses Dokument der Eingabe der notwendigen Verbindungseinstellungen, der Auswahl und Zusammenstellung der zu übertragenden Daten für den jeweiligen Anwendungsfall sowie dem abschließenden Ausführen des Datentransfers an XBRL Publisher. Das Dokument XBRL Publisher Relay ist in jedem AuditAgent Mandanten zu bearbeiten, aus dem Daten an XBRL Publisher übermittelt werden sollen.

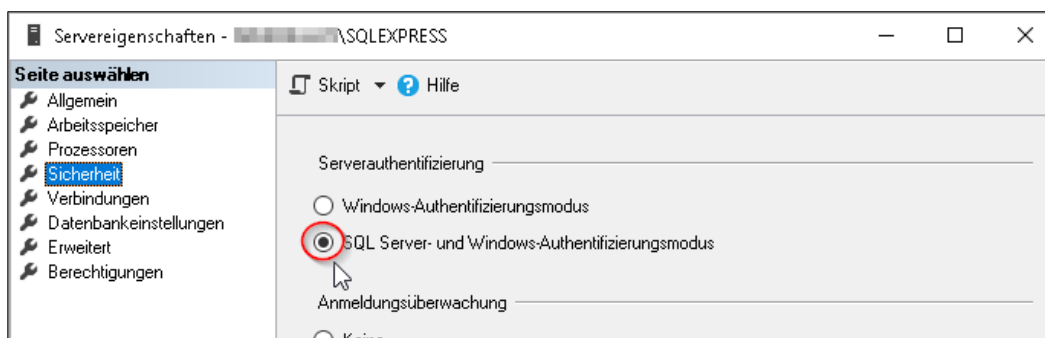
Systemvoraussetzungen

Stellen Sie vor der Installation von XBRL Publisher Relay 2020 R1 sicher, dass Sie AuditAgent 2018.00.196 R4 oder höher sowie XBRL Publisher 20.0 oder höher installiert haben.

Bitte beachten Sie, dass Sie außerdem Zugriff auf eine SQL- bzw. SQL Express-Datenbank (Microsoft SQL Server 2014 bzw. Microsoft SQL Server 2014 Express oder höher) benötigen und dass diese bestimmte Einstellungen aufweisen muss, damit der Datentransfer von AuditAgent an XBRL Publisher ordnungsgemäß erfolgen kann.

So ist es zwingend erforderlich, dass sowohl bei der Konfiguration der SQL-Datenbank als auch bei der Anlage der Anmeldung der Datenbankbenutzer die SQL Server-Authentifizierung verwendet wird.

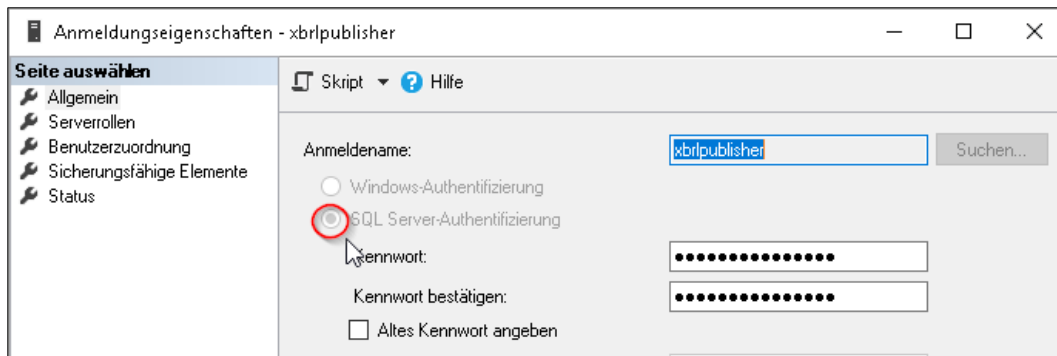
In den Servereigenschaften muss daher die Option **SQL Server- und Windows-Authentifizierungsmodus** aktiviert sein.



Bitte beachten Sie außerdem, dass Sie zwei Anmeldungen für Datenbankbenutzer benötigen:

- Anmeldung für den Datenbankbenutzer für die Anwendung XBRL Publisher (Anmeldename z. B. „XBRL Publisher“)
- Anmeldung für den Datenbankbenutzer für das Schnittstellendokument XBRL Publisher Relay (Anmeldename muss „relay“ lauten)

Stellen Sie sicher, dass in den Anmeldungseigenschaften für beide Datenbankbenutzer wie im folgenden Beispiel die Option **SQL Server-Authentifizierung** aktiviert wurde.



Das Anlegen und Konfigurieren der SQL-Datenbank (zum Beispiel mit dem Namen **ebilanz**) sollte bereits im Vorfeld durch Ihren Administrator erfolgt sein. Weitere Informationen zur Konfiguration der SQL-Datenbank finden Sie in Anhang I auf Seite 43.

Erste Schritte

Installation

Stellen Sie sicher, dass AuditAgent bereits auf dem gleichen Rechner/Server installiert ist, auf dem XBRL Publisher Relay installiert und ausgeführt werden soll. Vergewissern Sie sich außerdem, dass alle AuditAgent Programmteile geschlossen sind, bevor Sie mit der Installation von XBRL Publisher Relay beginnen. Führen Sie die Installation wie folgt aus:

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-Laufwerk ein und öffnen Sie den Ordner **XBRL Publisher Relay** auf der CD.

Bitte beachten Sie:

Die Installationsdatei können Sie auch im Downloadbereich der XBRL Publisher Produktseite auf der Audicon Homepage herunterladen. (Sollte Ihnen die Installationsdatei von Ihrem Administrator zur Verfügung gestellt worden sein, verwenden Sie bitte die entsprechende CWP-Datei.)

2. Führen Sie einen Doppelklick auf die Datei **XBRL Publisher Relay.cwp** aus.

Bitte beachten Sie:

Als Installationspfad wird Ihnen automatisch der Installationspfad der zuletzt installierten AuditAgent Version vorgeschlagen. Bitte überprüfen Sie den Installationspfad und vergewissern Sie sich, dass es sich bei der installierten AuditAgent Version um AuditAgent 2018.00.196 R4 oder höher handelt.

3. Stellen Sie sicher, dass der entsprechende Ordner **Dokumentenbibliothek** als Verzeichnis für das Dokument XBRL Publisher Relay gewählt ist.

Update von XBRL Publisher Relay 2019 R2 auf XBRL Publisher Relay 2020 R1

Wenn Sie AuditAgent 2018.00.196 R4 oder höher und XBRL Publisher Relay 2019 R2 installiert haben und nun ein Update auf XBRL Publisher Relay 2020 R1 ausführen wollen, installieren Sie die neue XBRL Publisher Relay Version, wie oben im Abschnitt „Installation“ beschrieben. Es ist keine Deinstallation der alten Version erforderlich.

Nach Abschluss der Installation öffnen Sie Ihr bereits bestehendes Dokument XBRL Publisher Relay im Dokumentenmanager wie gewohnt per Doppelklick, woraufhin die automatische Aktualisierung des Dokuments erfolgt. Sie erhalten eine entsprechende Meldung, die die Aktualisierung auf die Version 2020 R1 bestätigt.

Alle bereits im Dokument XBRL Publisher Relay vorgenommenen Einstellungen bleiben auch nach der Aktualisierung erhalten.

Sofern noch kein Dokument XBRL Publisher Relay im Dokumentenmanager vorhanden ist, muss das Dokument nach Abschluss der Installation der neuen Version 2020 R1 - wie in den folgenden Kapiteln beschrieben - aus der Dokumentenbibliothek übernommen werden.

Bitte beachten Sie:

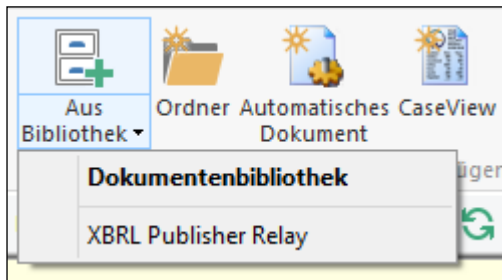
Haben Sie bereits eine höhere Version von AuditAgent als Version 2018.00.196 R4 im Einsatz, ist es nach der Installation von XBRL Publisher Relay 2019 R2 erforderlich, das Dokument XBRL Publisher Relay zu konvertieren. In diesem Fall können Sie den Eintrag **XBRL Publisher Relay** nicht wie gewohnt über den Eintrag **Aus Bibliothek** im AuditAgent Menüband auswählen. Gehen Sie stattdessen wie folgt vor:

1. Wählen Sie in der Drop-down-Liste zunächst den Eintrag **Dokumentenbibliothek** und anschließend im Dialog **Dokumentenbibliothek** unter **Quelle** den Eintrag **XBRL Publisher Relay (Konvertierung notwendig)**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konvertieren** und bestätigen Sie die daraufhin angezeigte Meldung, indem Sie auf **Ja** klicken. Anschließend wird der Eintrag **XBRL Publisher Relay** im Dialog **Dokumentenbibliothek** angezeigt.
3. Ziehen Sie das Dokument **XBRL Publisher Relay** per Drag & Drop in den Dokumentenmanager.

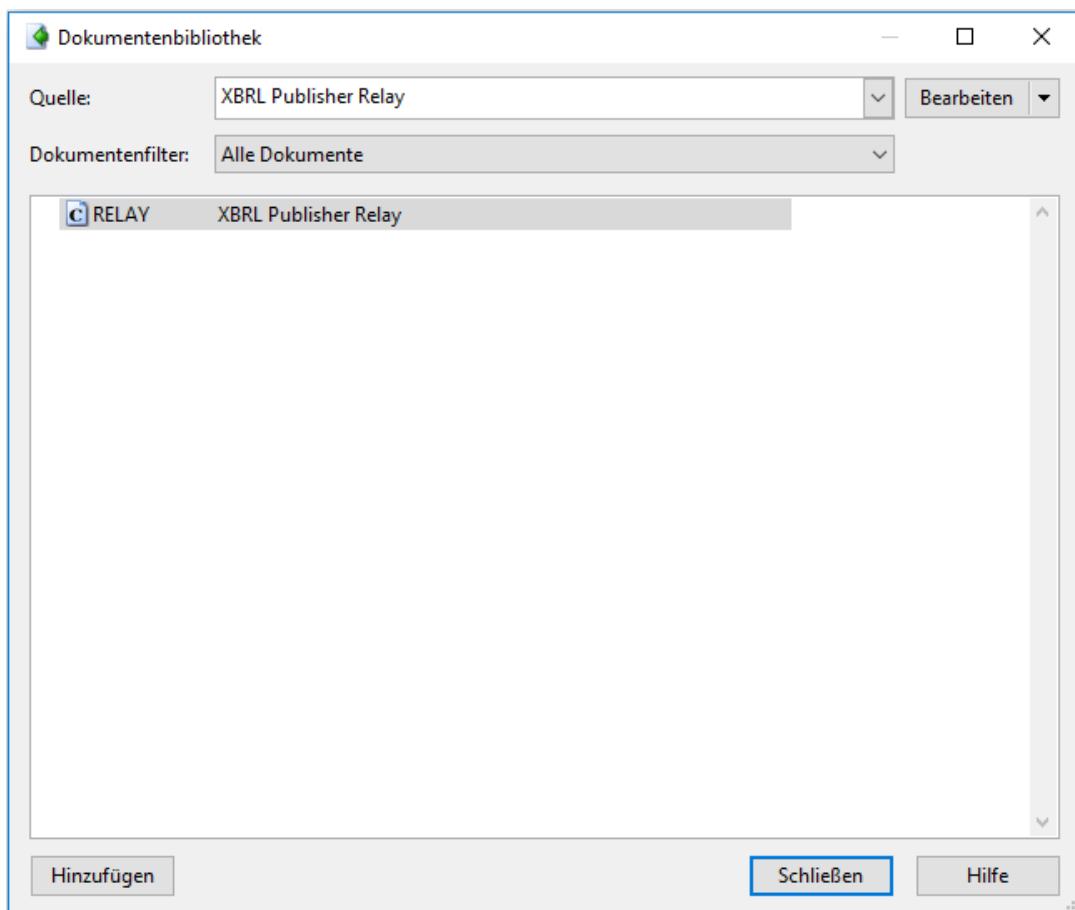
Übernahme von XBRL Publisher Relay in den Mandanten

Um das Dokument XBRL Publisher Relay in den Dokumentenmanager der aktuellen CaseWare Mandantendatei zu übernehmen, gehen Sie wie folgt vor:

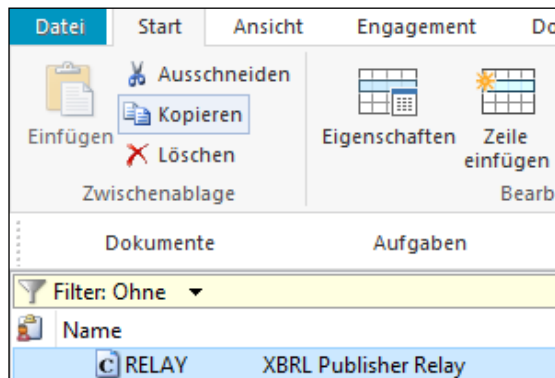
1. Klicken Sie im AuditAgent Menüband auf **Aus Bibliothek** und wählen Sie den Eintrag **XBRL Publisher Relay** aus.



Die Dialogbox **Dokumentenbibliothek** wird geöffnet.



2. Markieren Sie den Eintrag **XBRL Publisher Relay** und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, das Dokument XBRL Publisher Relay per Drag & Drop an die gewünschte Stelle im Dokumentenmanager zu ziehen.
3. Klicken Sie auf **Schließen**, um die Dokumentenbibliothek zu verlassen. Das Dokument wird im Dokumentenmanager an oberster Stelle eingefügt. Sie können das Dokument bei Bedarf per Drag & Drop an jede beliebige Stelle des Dokumentenmanagers verschieben. Das Dokument erhält automatisch den Index RELAY.



Bitte beachten Sie:

Ist in der aktuellen Mandantendatei bereits ein Dokument XBRL Publisher Relay vorhanden, wird bei der Übernahme des Dokuments ein anderer Index vergeben. Überprüfen Sie hierauf den Dokumentenmanager, um Verwechslungen und Dopplungen der Dokumente zu vermeiden.

Starten von XBRL Publisher Relay

Starten Sie XBRL Publisher Relay, indem Sie einen Doppelklick auf dem Dokument XBRL Publisher Relay im Dokumentenmanager durchführen. Das Dokument wird geöffnet und Ihnen wird als erstes die Registerkarte **Einführung** angezeigt, in der Sie einen kurzen Überblick über das weitere Vorgehen finden.

Aufbau des Dokuments

Im oberen Bereich des Dokuments XBRL Publisher Relay sehen Sie die fixierte Kopfzeile mit ihren verschiedenen Funktionen sowie darunter den Kopf des Dokuments mit Informationen zu dem Mandanten, dem Dokument und dem Status seiner Bearbeitung.

XBRL Publisher öffnen					Kopf	?	x	=
XBRL Publisher Relay Ende der Periode: 31. Dezember 2018		Vorbereitet	Geprüft	Reviewed	Berichtskritik	RELAY		
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

Im Folgenden werden die in der fixierten Kopfzeile angezeigten Symbole und Optionen beschrieben.

XBRL Publisher öffnen	Über diese Schaltfläche können Sie die Softwarelösung XBRL Publisher öffnen. Bitte beachten Sie, dass dazu zuvor die entsprechenden Einstellungen in der Registerkarte Verbindungseinstellungen im Bereich XBRL Publisher definiert werden müssen.
Kopf	Die Anzeige der Informationen zu dem Mandanten, dem Dokument und zu seiner Bearbeitung kann mit dieser Schaltfläche ein-/ausgeschaltet werden.
i	Über dieses Symbol können Sie zusätzliche Informationen zu den auszufüllenden Feldern bzw. auszuwählenden Optionen ein- und ausblenden.
?	Zeigt Ihnen die aktuelle XBRL Publisher Relay Version an.
x	Speichert und schließt das aktuelle Dokument XBRL Publisher Relay.
=	Ruft die Audicon Website auf.

Einsatz von XBRL Publisher Relay

Workflow

Der Workflow von XBRL Publisher Relay gliedert sich in zwei Teile, die sich in dem Dokument XBRL Publisher Relay in der Registerkarte **Verbindungseinstellungen** sowie den Registerkarten **E-Bilanz**, **DiFin** und **Offenlegung** (je nach Anwendungsfall) widerspiegeln.

Dabei dient die Registerkarte **Verbindungseinstellungen** der Eingabe der erforderlichen Verbindungsinformationen für den Datentransfer aus AuditAgent an XBRL Publisher. In den übrigen Registerkarten werden die zu übertragenden Daten angegeben sowie der abschließende Datentransfer ausgeführt.

Sofern sich die Verbindungseinstellungen nicht ändern, müssen die Einstellungen in der Registerkarte **Verbindungseinstellungen** nur einmal definiert werden und bleiben erhalten, wenn das Dokument XBRL Publisher Relay gespeichert wird. Es ist auch möglich, dass Ihr Administrator Ihnen eine XBRL Publisher Relay Version mit bereits definierten Verbindungseinstellungen zur Verfügung gestellt hat. In diesem Fall können Sie direkt in die Registerkarte **E-Bilanz**, **DiFin** oder **Offenlegung** wechseln.

Definition der Verbindungseinstellungen

Wechseln Sie zur Angabe der Verbindungsinformationen in die Registerkarte **Verbindungseinstellungen**. Die in dieser Registerkarte erforderlichen Angaben beziehen sich auf die von Ihnen verwendete SQL-Datenbank sowie auf die XBRL Publisher Ausprägung, die Sie im Einsatz haben.

Bitte beachten Sie, dass die Verbindungseinstellungen in XBRL Publisher Relay und XBRL Publisher genau übereinstimmen müssen, damit der Datentransfer erfolgreich durchgeführt werden kann. Lesen Sie hierzu die ausführlichen Informationen im Abschnitt „Verbindungsdaten angeben“ auf Seite 13.

In der Regel erfolgt die Definition der Verbindungseinstellungen durch den Administrator. Die Einstellungen können jedoch auch auf Basis der vom Administrator bereitgestellten Daten vom Anwender vorgenommen werden.

Sollten Ihnen die entsprechenden Daten nicht vorliegen, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator, der die SQL-Datenbank zuvor angelegt und die notwendigen Datenbankeinstellungen vorgenommen hat. (Informationen zur Konfiguration der SQL-Datenbank finden Sie auch in Anhang I dieses Leitfadens auf Seite 43.)

Bitte beachten Sie:

Es besteht die Möglichkeit, die Verbindungseinstellungen kanzlei- bzw. unternehmensweit voreinzustellen und das Dokument XBRL Publisher Relay über ein sogenanntes Package an die jeweiligen Benutzer zu verteilen. Damit wird sichergestellt, dass die entsprechenden Daten allen Benutzern einheitlich zur Verfügung stehen. (Informationen zur Erstellung eines solchen Packages finden Sie in Anhang II dieses Leitfadens auf Seite 46.)

Verbindungsdaten angeben

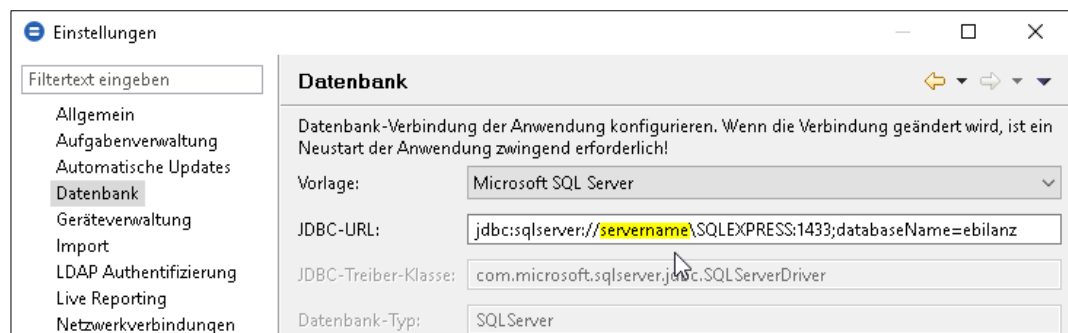
1. Geben Sie im Bereich **SQL-Datenbank** zunächst den Namen und die Instanz des SQL-Servers an.

Einführung	Verbindungseinstellungen	E-Bilanz	DiFin	Offenlegung
SQL-Datenbank				
Name / Instanz des SQL-Servers:		COMPUTERNAME\SQLEXPRESS		
Port des SQL-Servers:		1433		
Name der SQL-Datenbank:		ebilanz		

Für einen erfolgreichen Datentransfer müssen die Verbindungseinstellungen in XBRL Publisher Relay und XBRL Publisher genau übereinstimmen. Stellen Sie daher Folgendes sicher:

- Sie haben entweder in beiden Anwendungen den Hostnamen des Servers oder in beiden Anwendungen die IP-Adresse des Servers angegeben.
Beispiel:

XBRL Publisher



Einstellungen

Filtertext eingeben

- Allgemein
- Aufgabenverwaltung
- Automatische Updates
- Datenbank**
- Geräteverwaltung
- Import
- LDAP Authentifizierung
- Live Reporting
- Netzwerkverbindungen

Datenbank

Datenbank-Verbindung der Anwendung konfigurieren. Wenn die Verbindung geändert wird, ist ein Neustart der Anwendung zwingend erforderlich!

Vorlage: Microsoft SQL Server

JDBC-URL: jdbc:sqlserver://servername\SQLEXPRESS;1433;databaseName=ebilanz

JDBC-Treiber-Klasse: com.microsoft.sqlserver.jdbc.SQLServerDriver

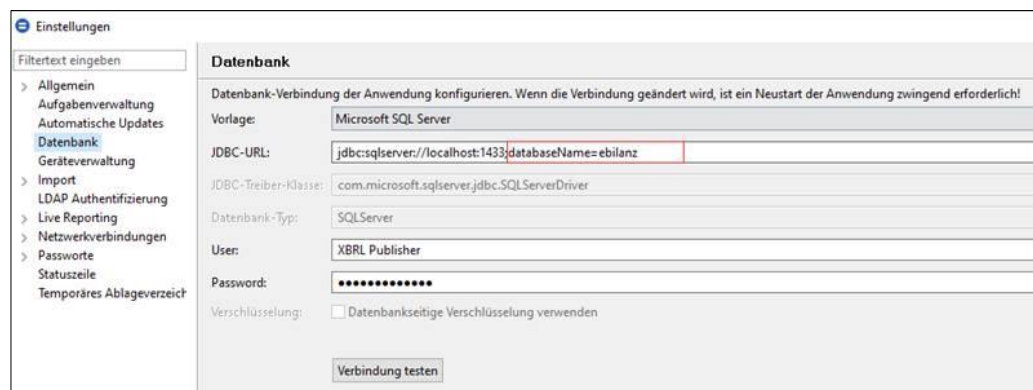
Datenbank-Typ: SQLServer

XBRL Publisher Relay

Einführung	Verbindungseinstellungen	E-Bilanz	DiFin	Offenlegung
SQL-Datenbank				
Name / Instanz des SQL-Servers:		servername\SQLEXPRESS		
Port des SQL-Servers:		1433		
Name der SQL-Datenbank:		ebilanz		
XBRL Publisher				
Programmverzeichnis:		C:\Program Files (x86)\XBRL Publisher		

- Bei der Angabe des Hostnamens haben Sie entweder in beiden Anwendungen den Hostnamen mit FQDN (Fully Qualified Domain Name) oder in beiden Anwendungen den Hostnamen ohne FQDN verwendet.
- Sie haben entweder in beiden Anwendungen nur den Servernamen ohne Angabe der Instanz des SQL-Servers eingetragen (was bei Vorhandensein einer einzigen Instanz möglich ist) oder Sie haben in beiden Anwendungen den Servernamen und die Instanz angegeben.
- In XBRL Publisher endet die festgelegte JDBC-URL (Menü **Fenster > Einstellungen > Datenbank**) mit dem Datenbanknamen.

Beispiel:



Bitte beachten Sie: Die JDBC-URL darf den Zusatz *integratedSecurity=false* **nicht** enthalten. Entfernen Sie ggf. diesen Zusatz und führen Sie anschließend einen Verbindungstest durch.


2. Geben Sie den Port des SQL-Servers, der für den Datentransfer von AuditAgent an XBRL Publisher genutzt werden soll, in das entsprechende Feld ein.
3. Tragen Sie den Namen der SQL-Datenbank ein.

Bitte beachten Sie:

Bei den vordefinierten Angaben handelt es sich nur um Beispiele bzw. Platzhalter, die Sie gemäß Ihren individuellen Daten überschreiben müssen. Im Feld **Name / Instanz des SQL-Servers** müssen der Name und die Instanz des SQL-Servers eingegeben werden.

Die Portnummer des SQL-Servers ist standardmäßig 1433 und muss zuvor von Ihrem Administrator entsprechend festgelegt worden sein (siehe „Konfiguration der SQL-Datenbank“ auf Seite 43.) Der Name der SQL-Datenbank kann zum Beispiel **ebilanz** lauten, er kann jedoch auch abweichen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die korrekten Verbindungsdaten zu erhalten.

XBRL Publisher Programmverzeichnis auswählen

1. Wählen Sie im Bereich **XBRL Publisher** unter **Programmverzeichnis** das Programmverzeichnis aus, in dem XBRL Publisher installiert ist. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche  und wählen Sie im Dialog **Ordner suchen** das entsprechende Verzeichnis aus.



Datentransfer an XBRL Publisher

Nachdem Sie die Verbindungseinstellungen definiert haben, müssen Sie nun festlegen, welche Daten Sie an XBRL Publisher übergeben wollen.

In XBRL Publisher Relay haben Sie die Möglichkeit, Ihre Daten im Rahmen der drei folgenden Anwendungsfälle an XBRL Publisher zu übertragen: E-Bilanz, Digitaler Finanzbericht (DiFin) und Offenlegung.

E-Bilanz

Wechseln Sie in die Registerkarte **E-Bilanz**, um die Daten anzugeben, die Sie an XBRL Publisher übermitteln möchten. Bitte beachten Sie, dass alle Felder in den Bereichen **Mandant** und **Projekt**, im Bereich **Stammdaten** die Felder **Rechtsform** und **GuV-Format** sowie alle Felder im Bereich **Kontendaten** zwingend auszufüllen sind, damit der Datentransfer ordnungsgemäß ausgeführt werden kann.

Bitte beachten Sie:


Sollten Sie SmartSync im Einsatz haben und eine synchronisierte Kopie der Mandantendatei verwenden, stellen Sie bitte vor Angabe der zu übertragenden Daten sicher, dass Ihnen der aktuelle Stand der Mandantendatei vorliegt und aktuell keine Änderungen an Kontensalden, Einheiten usw. vorgenommen werden. Andernfalls besteht die Möglichkeit, dass Konflikte auftreten.

Einheit auswählen

Dieser Bereich wird nur angezeigt, sofern es sich bei Ihrer Mandantendatei um einen konsolidierten Mandanten handelt. Ist dies nicht der Fall, überspringen Sie diesen Abschnitt und fahren Sie mit dem darauffolgenden Abschnitt „Mandantendaten eingeben“ auf Seite 16 fort.

Sie haben die Möglichkeit, sowohl die Jahresabschlussinformationen einer konsolidierten Einheit mit den entsprechenden Untereinheiten (z. B. Gesellschaft 1 mit organisatorischen Untereinheiten) als auch einer einzelnen Einheit (z. B. Tochtergesellschaft A im Rahmen eines Konzernabschlusses) an XBRL Publisher zu übermitteln.

1. Wählen Sie im Bereich **Einheit auswählen** die gewünschte Einheit aus, indem Sie neben dem Feld **Einheit** auf das Symbol **Einheit auswählen** klicken und im gleichnamigen Dialog eine Auswahl treffen.
2. Sofern die Untereinheiten Ihrer ausgewählten Einheit nicht berücksichtigt werden sollen, aktivieren Sie die Option **Untereinheiten ausschließen**.

Einführung	Verbindungseinstellungen	E-Bilanz	DiFin	Offenlegung
Einheit auswählen				
Einheit:		Einheit1		
Untereinheiten ausschließen:		<input checked="" type="checkbox"/>		

Bitte beachten Sie:

Beim Öffnen des Dokuments XBRL Publisher Relay wird geprüft, welche Einheit aktuell in CaseWare ausgewählt ist. Die entsprechende Einheit wird dann im Feld **Einheit** vorausgefüllt. Sie können diese Auswahl jedoch jederzeit wie oben beschrieben ändern.

Mandantendaten eingeben

1. Klicken Sie im Bereich **Mandant** in das Feld **Name** bzw. auf das zugehörige Stiftsymbol, um den Namen des Mandanten einzugeben. Der bereits vorausgefüllte Mandantenname wird aus dem Feld **Name** der Mandantenstammdaten bzw., sofern es sich um einen konsolidierten Mandanten handelt, aus dem Feld **Name** des Dialogs **Einstellungen der Einheit** in CaseWare übernommen und kann bei Bedarf angepasst werden.
2. Klicken Sie zum Anpassen des Mandantennamens auf das Stiftsymbol neben dem Feld **Name** und geben Sie den gewünschten Namen im Dialog **Mandantenname** ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe, indem Sie auf **OK** klicken.



3. Klicken Sie in das Feld **Kürzel** oder auf das zugehörige Stiftsymbol, um das Kürzel des Mandanten einzugeben.
4. Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche **Mandanten in XBRL Publisher...**, um alle in XBRL Publisher bereits vorhandenen Mandanten anzuzeigen und ggf. einen Mandanten auszuwählen und zu übernehmen.



Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn Sie einen Reimport für einen bereits bestehenden Mandanten durchführen wollen oder die Schreibweise von Mandantennamen und -kürzeln abgleichen möchten.

Bitte beachten Sie:

Ein Mandant ist im Sinne der Funktionalität von XBRL Publisher die rechtliche Einheit, also die Ebene, auf der die Steuernummer vergeben ist. Der Mandantenname darf maximal 256 Zeichen und das Mandantenkürzel maximal 48 Zeichen umfassen. Die folgenden Zeichen sind in Mandantennamen und -kürzeln nicht zulässig: \ / : * ? " < > |.

Sollten Sie einen Mandantennamen oder ein Mandantenkürzel eingeben, der/das bereits in XBRL Publisher vorhanden ist, erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Sie haben dann die Möglichkeit, den jeweiligen Mandantennamen und das zugehörige Kürzel aus XBRL Publisher zu übernehmen.

Projektdaten eingeben

1. Klicken Sie im Bereich **Projekt** in das Feld **Name** bzw. auf das zugehörige Stiftsymbol, um den Namen des Projekts einzugeben. Als Projektname wird Ihnen der Eintrag „E-Bilanz“ und die Jahreszahl des in AuditAgent verwendeten Bilanzstichtags vorgeschlagen.
2. Klicken Sie zum Anpassen des Projektnamens auf das Stiftsymbol neben dem Feld **Name** und geben Sie im Dialog **Projektname** den gewünschten Namen ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe, indem Sie auf **OK** klicken.



3. Klicken Sie in das Feld **Kürzel** oder auf das zugehörige Stiftsymbol, um das Projektkürzel einzugeben.
4. Wählen Sie im Feld **Taxonomie** die gewünschte Taxonomie aus.
5. Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche **Projekte in XBRL Publisher...**, um alle in XBRL Publisher bereits vorhandenen E-Bilanz-Projekte anzuzeigen und ggf. ein Projekt auszuwählen und zu übernehmen.

Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn Sie einen Reimport für ein bereits bestehendes Projekt durchführen wollen oder die Schreibweise von Projektnamen und -kürzeln überprüfen möchten.

Bitte beachten Sie:

Ein Projekt bezeichnet in XBRL Publisher den jahresbezogenen Datensatz. Der Projektname kann maximal 256 Zeichen und das Projektkürzel bis zu 48 Zeichen umfassen. Die folgenden Zeichen sind in Projektnamen und -kürzeln nicht zulässig: \ / : * ? " < > |.

Beziehen sich Ihre Angaben auf ein bereits in XBRL Publisher bestehendes Projekt, erhalten Sie beim Starten des Datentransfers eine Abfrage, ob das in XBRL Publisher bereits bestehende Projekt aktualisiert werden soll. Diese Abfrage können Sie entweder mit **Ja** bestätigen oder mit **Nein** abbrechen.

Sollten Sie einen Projektnamen oder ein Projektkürzel eingeben, der/das bereits in XBRL Publisher vorhanden ist, erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Sie haben dann die Möglichkeit, den jeweiligen Projektnamen und das zugehörige Kürzel aus XBRL Publisher zu übernehmen.

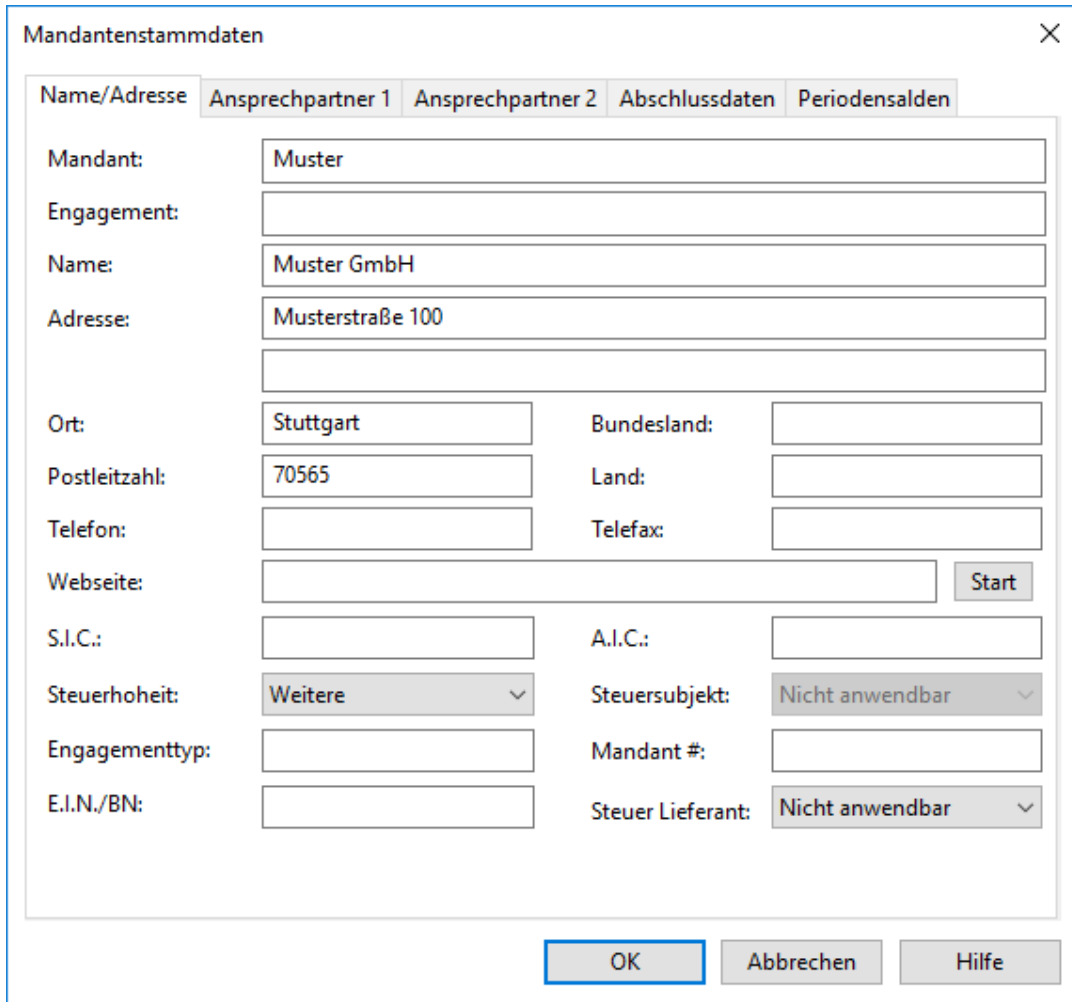
Stammdaten eingeben

Einige der Felder im Bereich **Stammdaten** sind bereits mit den Inhalten aus den Mandantenstammdaten des aktuellen AuditAgent Mandanten bzw., sofern es sich um einen konsolidierten Mandanten handelt, mit den Angaben, die für die ausgewählte Einheit in CaseWare im Dialog **Einstellungen der Einheit** definiert wurden, befüllt.

Stammdaten		
Name:	Muster GmbH	
Straße:	Musterstraße	
Hausnummer:	100	
Postleitzahl:	70565	
Ort:	Stuttgart	
Rechtsform:	Bitte auswählen	
GuV-Format:	Bitte auswählen	
Bilanzstichtag:	31.12.2013	

Stammdaten für einen nicht konsolidierten Mandanten ändern

1. Handelt es sich um einen nicht konsolidierten Mandanten, können Sie die vordefinierten Angaben ändern, indem Sie auf das Stiftsymbol neben dem entsprechenden Feld klicken. Der AuditAgent Dialog **Mandantenstammdaten** wird geöffnet.



Mandantenstammdaten

Name/Adresse | Ansprechpartner 1 | Ansprechpartner 2 | Abschlussdaten | Periodensalden

Mandant: Muster
 Engagement:
 Name: Muster GmbH
 Adresse: Musterstraße 100
 Ort: Stuttgart Bundesland:
 Postleitzahl: 70565 Land:
 Telefon: Telefax:
 Webseite: Start
 S.I.C.: A.I.C.:
 Steuerhoheit: Weitere Steuersubjekt: Nicht anwendbar
 Engagementtyp: Mandant #:
 E.I.N./BN: Steuer Lieferant: Nicht anwendbar

OK Abbrechen Hilfe

2. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor und bestätigen Sie Ihre Eingaben, indem Sie auf **OK** klicken.

Stammdaten für einen konsolidierten Mandanten ändern

1. Handelt es sich um einen konsolidierten Mandanten, können Sie die Stammdaten (mit Ausnahme des Bilanzstichtags) in CaseWare im Dialog **Einstellungen der Einheit** ändern. Schließen Sie dazu zunächst alle CaseView Dokumente einschließlich des Dokuments XBRL Publisher Relay, da ansonsten die Aktualisierung der Stammdaten nicht erfolgen kann.
2. Wechseln Sie nach CaseWare.
3. Wählen Sie in der Registerkarte **Engagement** des AuditAgent Menübands den Eintrag **Konsolidieren...** aus.
4. Wählen Sie im Dialog **Konsolidierung** die entsprechende Einheit aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
6. Klicken Sie im Dialog **Eigenschaften Einheit** auf die Schaltfläche **Einstellungen....**
7. Nehmen Sie im Dialog **Einstellungen der Einheit** die gewünschten Änderungen an den Stammdaten der Einheit vor und klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie im Dialog **Eigenschaften Einheit** auf **OK**. Der Dialog **Konsolidierung** wird angezeigt.
9. Klicken Sie nun im Dialog **Konsolidierung** auf **OK**. Die Aktualisierung der Stammdaten wird durchgeführt.
10. Öffnen Sie das Dokument XBRL Publisher Relay erneut.
11. Den Bilanzstichtag können Sie modifizieren, indem Sie auf das Symbol **Mandantenstammdaten bearbeiten** klicken und in der Registerkarte **Abschlussdaten** das gewünschte Datum eingeben.

Einige der Angaben im Bereich **Stammdaten** sind nicht vordefiniert. Diese müssen Sie über die entsprechenden Drop-down-Listen auswählen.

1. Wählen Sie in der Drop-down-Liste **Rechtsform** die passende Rechtsform aus.
2. Wählen Sie in der Drop-down-Liste **GuV-Format** das gewünschte Format aus.

Kontendaten eingeben

1. Wählen Sie unter **Kontendaten** in der Drop-down-Liste **Kontengruppenstruktur** die gewünschte Struktur aus. Basierend auf dieser Auswahl wird die Sachkontenliste in XBRL Publisher strukturiert dargestellt.

Kontendaten		
Kontengruppenstruktur:	Bitte auswählen	
Kontensaldentyp:	Bitte auswählen	
Nullsalden berücksichtigen:	Bitte auswählen	

2. Wählen Sie in der Drop-down-Liste **Kontensaldentyp** den gewünschten Typ aus. Dieser wird in XBRL Publisher als Bilanzierungsstandard übernommen. Die Einstellung des Kontensaldentyps wirkt sich außerdem auf die Auswahlmöglichkeiten im Bereich **Anlagenspiegel** aus.

Bitte beachten Sie:

Bei den Kontendaten handelt es sich um die in AuditAgent vorhandenen und aufbereiteten Salden eines Jahresabschlusses.

Bei der Auswahl des Eintrags **HGB-Werte** werden handelsrechtliche Werte an XBRL Publisher übertragen. Dabei wird davon ausgegangen, dass im Rahmen des Jahresabschlusses keine Buchungen des Typs „Steuerbilanz“ erfasst wurden und somit HGB-Kontensalden an XBRL Publisher übergeben werden, die auf Taxonomieebene im Berichtsbestandteil „Steuerliche Modifikationen“ angepasst werden.

Wird die Option **Steuerbilanzwerte** gewählt, werden steuerliche Werte an XBRL Publisher übertragen, die zuvor im Rahmen des Jahresabschlusses über Buchungen des Typs „Steuerbilanz“ erstellt wurden. In XBRL Publisher muss anschließend nur noch die taxonomiekonforme Zuordnung erfolgen. Bitte berücksichtigen Sie, dass eine Sammelpostendarstellung der Gewinnauswirkung für diese Auswahl nicht vorgesehen ist.

Wählen Sie die Option **Einheitsbilanz**, wenn keine Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz bestehen.

Beachten Sie außerdem, dass automatisch zwei Hilfskonten mit den Namen [Bezeichnung der Einheit]_NDEKGF_A und [Bezeichnung der Einheit]_NDEKGF_P an XBRL Publisher übertragen werden, wenn ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag vorliegt. Diese zwei Hilfskonten müssen, sofern sie benötigt werden, in XBRL Publisher der entsprechenden Taxonomie zugeordnet werden.

3. Wählen Sie im Feld **Nullsalden berücksichtigen** den Eintrag **Ja** oder **Nein** aus, je nachdem, ob Sie Konten mit einem Nullsaldo (Eröffnungs- und Endsaldo) übertragen wollen. Hier muss zwingend eine Auswahl getroffen werden.

Bitte beachten Sie:

Weisen die zwei Hilfskonten [Bezeichnung der Einheit]_NDEKGF_A und [Bezeichnung der Einheit]_NDEKGF_P keinen Fehlbetrag sondern einen Nullsaldo auf, werden diese Konten NICHT übertragen, unabhängig davon, welche Angabe Sie bei der Option **Nullsalden berücksichtigen** gemacht haben.

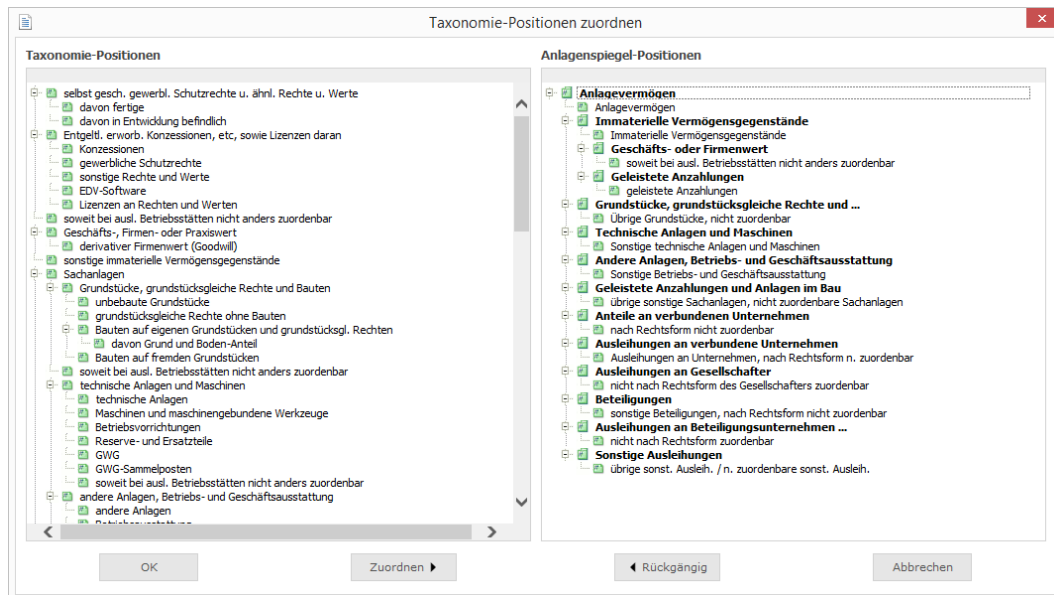
Anlagenspiegel übermitteln

1. Wählen Sie im Bereich **Anlagenspiegel** aus, ob Sie einen HGB- bzw. STB-Anlagenspiegel, einen HGB-Anlagenspiegel (Steuerbilanz/Einheitsbilanz), der für die Steuerbilanz verwendet wird, oder keinen Anlagenspiegel an XBRL Publisher übermitteln möchten. Bitte beachten Sie, dass die Auswahlmöglichkeiten gemäß dem zuvor angegebenen Kontensaldentyp variieren.

Anlagenspiegel	
Anlagenspiegel übermitteln:	Bitte auswählen 

2. Sobald Sie den Transfer an XBRL Publisher gestartet haben, prüfen Sie im Dialog **Taxonomie-Positionen zuordnen** die vorgeschlagene Zuordnung der Taxonomie-Positionen zu den Anlagenspiegel-Positionen und passen Sie sie bei Bedarf an.

Zum Anzeigen der ausführlichen Bezeichnungen der Positionen (Langform) bewegen Sie einfach die Maus über die jeweiligen Positionen.



Bitte beachten Sie:

Diese Funktion setzt voraus, dass Sie in Ihrer Mandantendatei einen HGB- oder STB-Bruttoanlagenspiegel basierend auf der Berichtsvorlage **AuditReport 9.0 oder höher** (Dokumente AN bzw. AN-STB) oder einen Anlagenspiegel basierend auf der **AuditAgent Basisvorlage** (Dokument AN) erstellt haben. Es werden alle Inhalte der Standardspalten des jeweiligen Anlagenspiegels übertragen, für die die Druckbedingung gesetzt ist, einschließlich Nullsalden. Damit die Daten an XBRL Publisher übertragen werden können, muss sichergestellt sein, dass der Dokumentenindex des Anlagenspiegels in AuditReport bzw. der AuditAgent Basisvorlage nicht geändert wurde.

Wenn Sie die Zuordnung der Standardspalten des AuditReport Anlagenspiegels zu den Taxonomie-Spalten an Ihre individuellen Einstellungen anpassen möchten, können Sie die Datei RelayAN.ini verwenden, die beim ersten Datentransfer erstellt und im Dokumentenmanager als Dokument „RELAY-AN INI-Datei der Spaltenzuordnungen für XBRL-Anlagenspiegel“ abgelegt wird. Wenden Sie sich jedoch zunächst bitte an das Audicon Consulting, um den Umfang Ihrer Änderungen abzustimmen.

Zur Nutzung dieses Features benötigen Sie eine aktuelle XBRL Publisher Lizenz. Verwenden Sie eine ältere Lizenz, werden Ihnen die übertragenen Anlagenspiegel-Positionen in XBRL Publisher nicht angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im Dokument „XBRL Publisher Lizenzierung.pdf“ auf der Installations-CD.

Datentransfer durchführen

1. Starten Sie den Transfer der E-Bilanz-Daten, indem Sie im Bereich **Transfer** auf die Schaltfläche **Transfer starten** klicken.

Transfer	
Daten an XBRL Publisher senden:	Transfer starten >>

Bitte beachten Sie, dass die Verbindungseinstellungen in XBRL Publisher Relay und XBRL Publisher genau übereinstimmen müssen, damit der Datentransfer erfolgreich durchgeführt werden kann. Lesen Sie hierzu die ausführlichen Informationen im Abschnitt „Verbindungsdaten angeben“ auf Seite 13.

2. Die E-Bilanz-Daten werden von AuditAgent an XBRL Publisher übertragen.

Bitte beachten Sie:

Beim erstmaligen Transfer der Daten werden in XBRL Publisher ein Mandant und ein Projekt angelegt. Ein **Mandant** ist im Sinne der Funktionalität von XBRL Publisher die rechtliche Einheit und bezeichnet die Ebene, auf der die Steuernummer vergeben ist. Das **Projekt** bezeichnet in XBRL Publisher den jahresbezogenen Datensatz, der an die Finanzbehörden übermittelt wird.

Besteht das Projekt, für das Sie den Datentransfer durchführen, in XBRL Publisher bereits, wird nach dem Anklicken der Schaltfläche **Transfer starten** XBRL Publisher geöffnet und eine Meldung angezeigt. Diese Meldung weist Sie darauf hin, dass eine Saldenliste in ein bereits existierendes Projekt importiert wird, und Sie haben die Möglichkeit, den Import in das bestehende Projekt zu bestätigen oder abzubrechen. Sobald Sie den Import bestätigen, indem Sie auf **Ja** klicken, wird der Import der Daten in das bestehende Projekt durchgeführt.

DiFin

Wechseln Sie in die Registerkarte **DiFin**, um die Daten anzugeben, die Sie an XBRL Publisher übertragen möchten. Bitte beachten Sie, dass alle Felder in den Bereichen **Mandant** und **Projekt**, im Bereich **Stammdaten** die Felder **Rechtsform**, **GuV-Format**, **Registergericht** und **Registernummer** sowie alle Felder im Bereich **Kontendaten** zwingend auszufüllen sind, damit der Datentransfer ordnungsgemäß ausgeführt werden kann.

Bitte beachten Sie:

Sollten Sie SmartSync im Einsatz haben und eine synchronisierte Kopie der Mandantendatei verwenden, stellen Sie bitte vor Angabe der zu übertragenden Daten sicher, dass Ihnen der aktuelle Stand der Mandantendatei vorliegt und aktuell keine Änderungen an Kontensalden, Einheiten usw. vorgenommen werden. Andernfalls besteht die Möglichkeit, dass Konflikte auftreten.

Einheit auswählen

Dieser Bereich wird nur angezeigt, sofern es sich bei Ihrer Mandantendatei um einen konsolidierten Mandanten handelt. Ist dies nicht der Fall, überspringen Sie diesen Abschnitt und fahren Sie mit dem darauffolgenden Abschnitt „Mandantendaten eingeben“ auf Seite 26 fort.

Sie haben die Möglichkeit, sowohl die Jahresabschlussinformationen einer konsolidierten Einheit mit den entsprechenden Untereinheiten (z. B. Gesellschaft 1 mit organisatorischen Untereinheiten) als auch einer einzelnen Einheit (z. B. Tochtergesellschaft A im Rahmen eines Konzernabschlusses) an XBRL Publisher zu übermitteln.

1. Wählen Sie im Bereich **Einheit auswählen** die gewünschte Einheit aus, indem Sie neben dem Feld **Einheit** auf das Symbol **Einheit auswählen** klicken und im gleichnamigen Dialog eine Auswahl treffen.
2. Sofern die Untereinheiten Ihrer ausgewählten Einheit nicht berücksichtigt werden sollen, aktivieren Sie die Option **Untereinheiten ausschließen**.

Einführung	Verbindungseinstellungen	E-Bilanz	DiFin	Offenlegung
Einheit auswählen				
Einheit:		Einheit1		
Untereinheiten ausschließen:		<input checked="" type="checkbox"/>		

Bitte beachten Sie:

Beim Öffnen des Dokuments XBRL Publisher Relay wird geprüft, welche Einheit aktuell in CaseWare ausgewählt ist. Die entsprechende Einheit wird dann im Feld **Einheit** vorausgefüllt. Sie können diese Auswahl jedoch jederzeit wie oben beschrieben ändern.

Mandantendaten eingeben

1. Klicken Sie im Bereich **Mandant** in das Feld **Name** bzw. auf das zugehörige Stiftsymbol, um den Namen des Mandanten einzugeben. Der bereits vorausgefüllte Mandantenname wird aus dem Feld **Name** der Mandantenstammdaten bzw., sofern es sich um einen konsolidierten Mandanten handelt, aus dem Feld **Name** des Dialogs **Einstellungen der Einheit** in CaseWare übernommen und kann bei Bedarf angepasst werden.
2. Klicken Sie zum Anpassen des Mandantennamens auf das Stiftsymbol neben dem Feld **Name** und geben Sie den gewünschten Namen im Dialog **Mandantenname** ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe, indem Sie auf **OK** klicken.



3. Klicken Sie in das Feld **Kürzel** oder auf das zugehörige Stiftsymbol, um das Kürzel des Mandanten einzugeben.
4. Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche **Mandanten in XBRL Publisher...**, um alle in XBRL Publisher bereits vorhandenen Mandanten anzuzeigen und ggf. einen Mandanten auszuwählen und zu übernehmen.



Mandantenname	Mandantenkürzel
Audicon GmbH & Co. KG	Audicon
Demo Gesellschaft	D
E-Bilanz-GmbH	EBG
KapGes	KapGes
Körperschaft des ÖR	KÖ
Mandant1	Mandant1
neu	neu
Rigel Elektronik GmbH	R
Rigel GmbH & Co. KG	RigKG
Rigel Im- und Export GmbH	RIE

Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn Sie einen Reimport für einen bereits bestehenden Mandanten durchführen wollen oder die Schreibweise von Mandantennamen und -kürzeln abgleichen möchten.

Bitte beachten Sie:

Der Mandant bezeichnet in XBRL Publisher die rechtliche Einheit, also die Ebene, auf der die Steuernummer vergeben ist. Der Mandantename darf maximal 256 Zeichen und das Mandantenkürzel maximal 48 Zeichen umfassen. Die folgenden Zeichen sind in Mandantennamen und -kürzeln nicht zulässig: \ / : * ? " < > |.

Sollten Sie einen Mandantennamen oder ein Mandantenkürzel eingeben, der/das bereits in XBRL Publisher vorhanden ist, erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Sie haben dann die Möglichkeit, den jeweiligen Mandantennamen und das zugehörige Kürzel aus XBRL Publisher zu übernehmen.

Projektdaten eingeben

1. Klicken Sie im Bereich **Projekt** in das Feld **Name** bzw. auf das zugehörige Stiftsymbol, um den Namen des Projekts einzugeben. Als Projektname wird Ihnen der Eintrag „DiFin“ und die Jahreszahl des in AuditAgent verwendeten Bilanzstichtags vorgeschlagen.
2. Klicken Sie zum Anpassen des Projektnamens auf das Stiftsymbol neben dem Feld **Name** und geben Sie im Dialog **Projektname** den gewünschten Namen ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe, indem Sie auf **OK** klicken.



3. Klicken Sie in das Feld **Kürzel** oder auf das zugehörige Stiftsymbol, um das Projektkürzel einzugeben.
4. Wählen Sie im Feld **Taxonomie** die gewünschte Taxonomie aus.
5. Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche **Projekte in XBRL Publisher...**, um alle in XBRL Publisher bereits vorhandenen DiFin-Projekte anzuzeigen und ggf. ein Projekt auszuwählen und zu übernehmen.

Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn Sie einen Reimport für ein bereits bestehendes Projekt durchführen wollen oder die Schreibweise von Projektnamen und -kürzeln überprüfen möchten.

Bitte beachten Sie:

Ein Projekt bezeichnet in XBRL Publisher den jahresbezogenen Datensatz. Der Projektname kann maximal 256 Zeichen und das Projektkürzel bis zu 48 Zeichen umfassen. Die folgenden Zeichen sind in Projektnamen und -kürzeln nicht zulässig: \ / : * ? " < > |.

Beziehen sich Ihre Angaben auf ein bereits in XBRL Publisher bestehendes Projekt, erhalten Sie beim Starten des Datentransfers eine Abfrage, ob das in XBRL Publisher bereits bestehende Projekt aktualisiert werden soll. Diese Abfrage können Sie entweder mit **Ja** bestätigen oder mit **Nein** abbrechen.

Sollten Sie einen Projektnamen oder ein Projektkürzel eingeben, der/das bereits in XBRL Publisher vorhanden ist, erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Sie haben dann die Möglichkeit, den jeweiligen Projektnamen und das zugehörige Kürzel aus XBRL Publisher zu übernehmen.

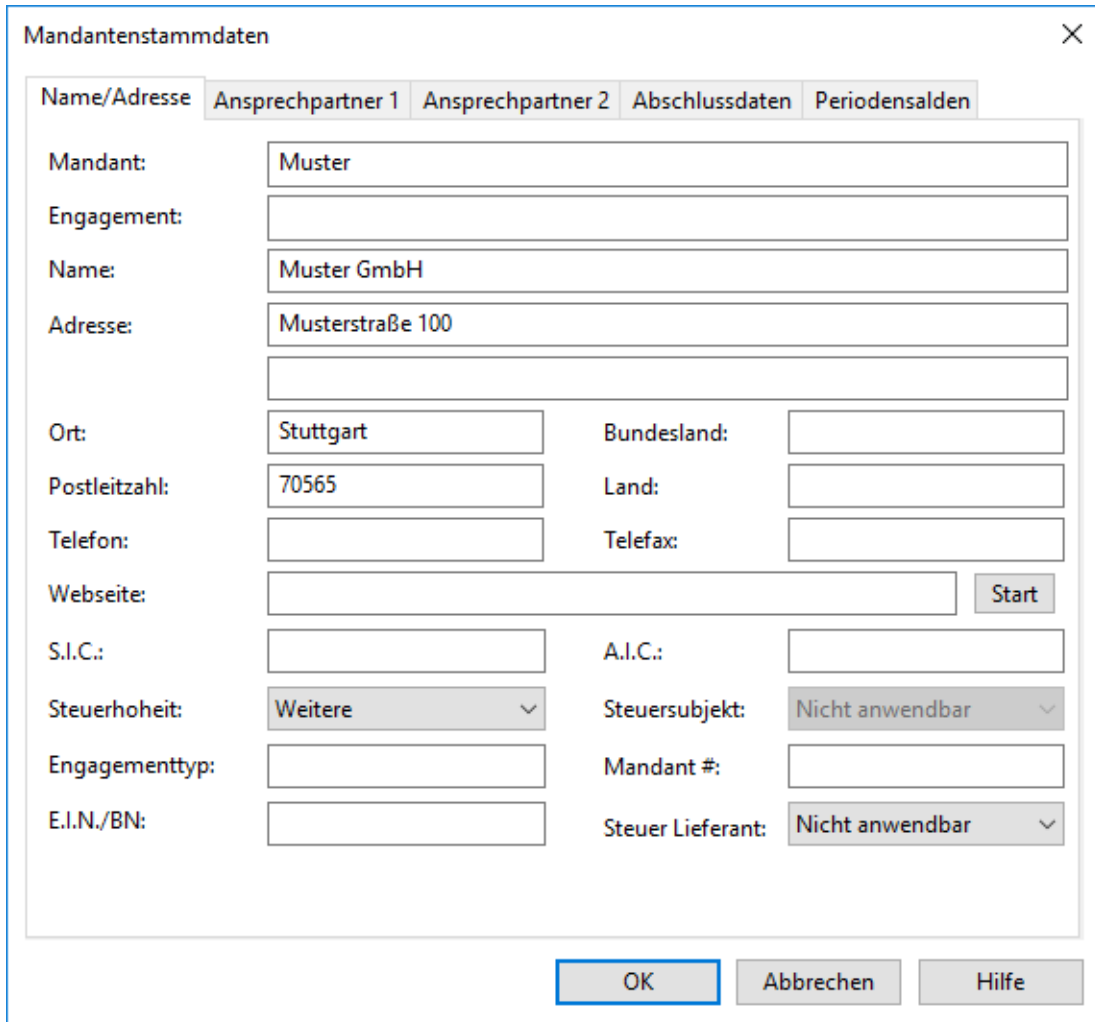
Stammdaten eingeben

Einige der Felder im Bereich **Stammdaten** sind bereits mit den Inhalten aus den Mandantenstammdaten des aktuellen AuditAgent Mandanten bzw., sofern es sich um einen konsolidierten Mandanten handelt, mit den Angaben, die für die ausgewählte Einheit in CaseWare im Dialog **Einstellungen der Einheit** definiert wurden, befüllt.

Stammdaten		
Name:	Muster GmbH	
Straße:	Musterstraße	
Hausnummer:	100	
Postleitzahl:	70565	
Ort:	Stuttgart	
Rechtsform:	Bitte auswählen	
GuV-Format:	Bitte auswählen	
Bilanzstichtag:	31.12.2018	
Registergericht:	<input type="text"/>	
Registernummer:	<input type="text"/>	

Stammdaten für einen nicht konsolidierten Mandanten ändern

1. Handelt es sich um einen nicht konsolidierten Mandanten, können Sie die vordefinierten Angaben ändern, indem Sie auf das Stiftsymbol neben dem entsprechenden Feld klicken. Der AuditAgent Dialog **Mandantenstammdaten** wird geöffnet.



Mandantenstammdaten [X]

Name/Adresse Ansprechpartner 1 Ansprechpartner 2 Abschlussdaten Periodensalden

Mandant:
 Engagement:
 Name:
 Adresse:
 Ort: Bundesland:
 Postleitzahl: Land:
 Telefon: Telefax:
 Webseite:
 S.I.C.: A.I.C.:
 Steuerhoheit: Steuersubjekt:
 Engagementtyp: Mandant #:
 E.I.N./BN: Steuer Lieferant:

2. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor und bestätigen Sie Ihre Eingaben, indem Sie auf **OK** klicken.

Stammdaten für einen konsolidierten Mandanten ändern

1. Handelt es sich um einen konsolidierten Mandanten, können Sie die Stammdaten (mit Ausnahme des Bilanzstichtags) in CaseWare im Dialog **Einstellungen der Einheit** ändern. Schließen Sie dazu zunächst alle CaseView Dokumente einschließlich des Dokuments XBRL Publisher Relay, da ansonsten die Aktualisierung der Stammdaten nicht erfolgen kann.
2. Wechseln Sie nach CaseWare.
3. Wählen Sie in der Registerkarte **Engagement** des AuditAgent Menübands den Eintrag **Konsolidieren...** aus.
4. Wählen Sie im Dialog **Konsolidierung** die entsprechende Einheit aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
6. Klicken Sie im Dialog **Eigenschaften Einheit** auf die Schaltfläche **Einstellungen....**
7. Nehmen Sie im Dialog **Einstellungen der Einheit** die gewünschten Änderungen an den Stammdaten der Einheit vor und klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie im Dialog **Eigenschaften Einheit** auf **OK**. Der Dialog **Konsolidierung** wird angezeigt.
9. Klicken Sie nun im Dialog **Konsolidierung** auf **OK**. Die Aktualisierung der Stammdaten wird durchgeführt.
10. Öffnen Sie das Dokument XBRL Publisher Relay erneut.
11. Den Bilanzstichtag können Sie modifizieren, indem Sie auf das Symbol **Mandantenstammdaten bearbeiten** klicken und in der Registerkarte **Abschlussdaten** das gewünschte Datum eingeben.

Einige der Angaben im Bereich **Stammdaten** sind nicht vordefiniert. Diese müssen wie folgt ausgewählt werden.

1. Wählen Sie in der Drop-down-Liste **Rechtsform** die passende Rechtsform aus.
2. Wählen Sie in der Drop-down-Liste **GuV-Format** das gewünschte Format aus.
3. Die Angaben der Felder **Registergericht** und **Registernummer** werden beim Einsatz von AuditReport aus dem Zentralen Fragebogen übernommen.

Kontendaten eingeben

1. Wählen Sie unter **Kontendaten** in der Drop-down-Liste **Kontengruppenstruktur** die gewünschte Struktur aus. Basierend auf dieser Auswahl wird die Sachkontenliste in XBRL Publisher strukturiert dargestellt.

Kontendaten

Kontengruppenstruktur:	Bitte auswählen	
Vorjahressalden übertragen:	Ja	
Nullsalden berücksichtigen:	Bitte auswählen	

2. Wählen Sie im Feld **Vorjahressalden übertragen** aus, ob die Vorjahressalden beim Datentransfer an XBRL Publisher übermittelt werden sollen. Bitte beachten Sie, dass für den Digitalen Finanzbericht die Salden des aktuellen Jahres und des Vorjahres bei der Berichterstattung zu berücksichtigen sind.
3. Wählen Sie im Feld **Nullsalden berücksichtigen** den Eintrag **Ja** oder **Nein** aus, je nachdem, ob Sie Konten mit einem Nullsaldo (Eröffnungs- und Endsaldo) übertragen wollen. Hier muss zwingend eine Auswahl getroffen werden.

Anlagen

Im Bereich **Anlagen** haben Sie die Möglichkeit, bis zu fünf PDF-Dokumente für den Digitalen Finanzbericht an XBRL Publisher zu übermitteln. Für die Anlagentypen **Jahresabschluss** (Bilanz und GuV), **Identitätsbescheinigung** und **Prüfungsbericht** kann jeweils ein PDF-Dokument hinzugefügt werden. Weitere PDF-Dokumente können Sie unter dem Anlagentyp **Sonstige** ergänzen.

Bitte beachten Sie:

Sofern Ihnen für den Anlagentyp **Jahresabschluss** die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung als zwei separate Dokumente vorliegen, fügen Sie diese zu einer PDF-Datei zusammen.

Anlagen

Sonstige


Anlage hinzufügen

Datentransfer durchführen

1. Starten Sie den Transfer der Daten für den Digitalen Finanzbericht, indem Sie im Bereich **Transfer** auf die Schaltfläche **Transfer starten** klicken.



Bitte beachten Sie, dass die Verbindungseinstellungen in XBRL Publisher Relay und XBRL Publisher genau übereinstimmen müssen, damit der Datentransfer erfolgreich durchgeführt werden kann. Lesen Sie hierzu die ausführlichen Informationen im Abschnitt „Verbindungsdaten angeben“ auf Seite 13.

2. Die Daten werden von AuditAgent an XBRL Publisher übertragen.

Bitte beachten Sie:

Beim erstmaligen Transfer der Daten werden in XBRL Publisher ein Mandant und ein Projekt angelegt. Ein **Mandant** ist in XBRL Publisher die rechtliche Einheit und bezeichnet die Ebene, auf der die Steuernummer vergeben ist. Das **Projekt** bezeichnet in XBRL Publisher den jahresbezogenen Datensatz, der an die Finanzbehörden übermittelt wird.

Besteht das Projekt, für das Sie den Datentransfer durchführen, in XBRL Publisher bereits, wird nach dem Anklicken der Schaltfläche **Transfer starten** XBRL Publisher geöffnet und eine Meldung angezeigt. Diese Meldung weist Sie darauf hin, dass eine Saldenliste in ein bereits existierendes Projekt importiert wird, und Sie haben die Möglichkeit, den Import in das bestehende Projekt zu bestätigen oder abzubrechen. Sobald Sie den Import bestätigen, indem Sie auf **Ja** klicken, wird der Import der Daten in das bestehende Projekt durchgeführt.

Offenlegung

Wechseln Sie in die Registerkarte **Offenlegung**, um die Daten anzugeben, die Sie an XBRL Publisher übertragen möchten. Bitte beachten Sie, dass alle Felder in den Bereichen **Mandant** und **Projekt**, im Bereich **Stammdaten** die Felder **Rechtsform**, **GuV-Format**, **Registergericht** und **Registernummer** sowie alle Felder im Bereich **Kontendaten** zwingend auszufüllen sind, damit der Datentransfer ordnungsgemäß ausgeführt werden kann.

Bitte beachten Sie:

Sollten Sie SmartSync im Einsatz haben und eine synchronisierte Kopie der Mandantendatei verwenden, stellen Sie bitte vor Angabe der zu übertragenden Daten sicher, dass Ihnen der aktuelle Stand der Mandantendatei vorliegt und aktuell keine Änderungen an Kontensalden, Einheiten usw. vorgenommen werden. Andernfalls besteht die Möglichkeit, dass Konflikte auftreten.

Einheit auswählen

Dieser Bereich wird nur angezeigt, sofern es sich bei Ihrer Mandantendatei um einen konsolidierten Mandanten handelt. Ist dies nicht der Fall, überspringen Sie diesen Abschnitt und fahren Sie mit dem darauffolgenden Abschnitt „Mandantendaten eingeben“ auf Seite 34 fort.

Sie haben die Möglichkeit, sowohl die Jahresabschlussinformationen einer konsolidierten Einheit mit den entsprechenden Untereinheiten (z. B. Gesellschaft 1 mit organisatorischen Untereinheiten) als auch einer einzelnen Einheit (z. B. Tochtergesellschaft A im Rahmen eines Konzernabschlusses) an XBRL Publisher zu übermitteln.

1. Wählen Sie im Bereich **Einheit auswählen** die gewünschte Einheit aus, indem Sie neben dem Feld **Einheit** auf das Symbol **Einheit auswählen** klicken und im gleichnamigen Dialog eine Auswahl treffen.
2. Sofern die Untereinheiten Ihrer ausgewählten Einheit nicht berücksichtigt werden sollen, aktivieren Sie die Option **Untereinheiten ausschließen**.

Einführung	Verbindungseinstellungen	E-Bilanz	DiFin	Offenlegung
Einheit auswählen				
Einheit:		Einheit1		
Untereinheiten ausschließen:		<input checked="" type="checkbox"/>		

Bitte beachten Sie:

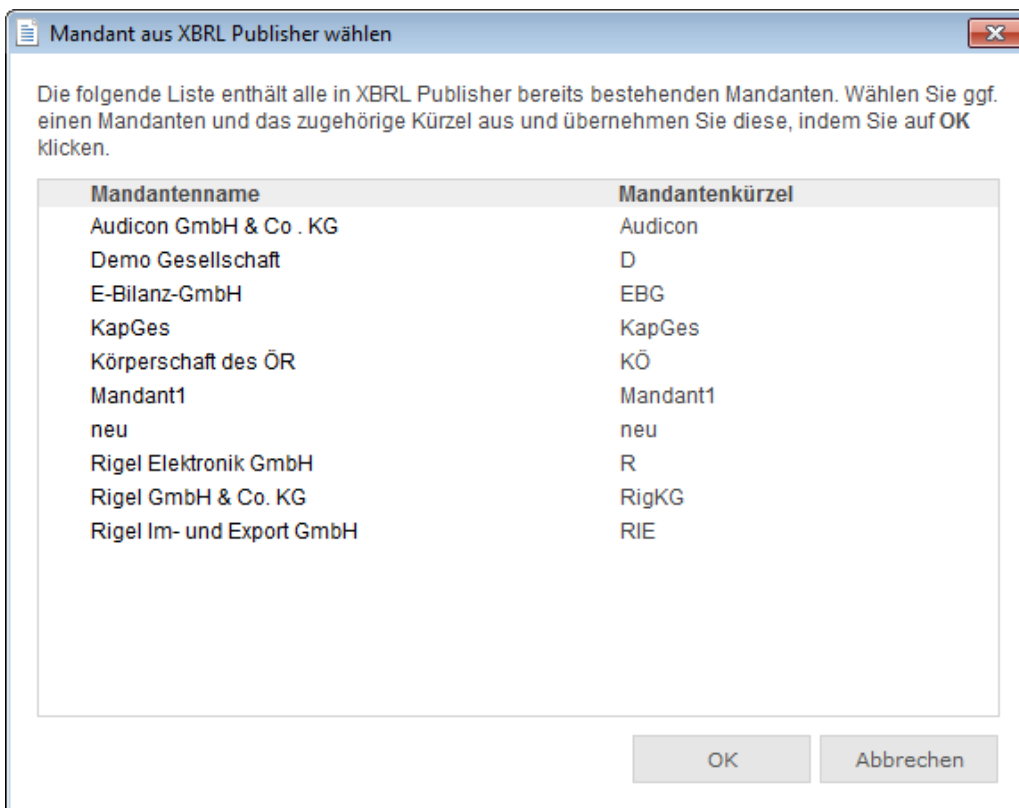
Beim Öffnen des Dokuments XBRL Publisher Relay wird geprüft, welche Einheit aktuell in CaseWare ausgewählt ist. Die entsprechende Einheit wird dann im Feld **Einheit** vorausgefüllt. Sie können diese Auswahl jedoch jederzeit wie oben beschrieben ändern.

Mandantendaten eingeben

1. Klicken Sie im Bereich **Mandant** in das Feld **Name** bzw. auf das zugehörige Stiftsymbol, um den Namen des Mandanten einzugeben. Der bereits vorausgefüllte Mandantenname wird aus dem Feld **Name** der Mandantenstammdaten bzw., sofern es sich um einen konsolidierten Mandanten handelt, aus dem Feld **Name** des Dialogs **Einstellungen der Einheit** in CaseWare übernommen und kann bei Bedarf angepasst werden.
2. Klicken Sie zum Anpassen des Mandantennamens auf das Stiftsymbol neben dem Feld **Name** und geben Sie den gewünschten Namen im Dialog **Mandantenname** ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe, indem Sie auf **OK** klicken.



3. Klicken Sie in das Feld **Kürzel** oder auf das zugehörige Stiftsymbol, um das Kürzel des Mandanten einzugeben.
4. Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche **Mandanten in XBRL Publisher...**, um alle in XBRL Publisher bereits vorhandenen Mandanten anzuzeigen und ggf. einen Mandanten auszuwählen und zu übernehmen.



Die folgende Liste enthält alle in XBRL Publisher bereits bestehenden Mandanten. Wählen Sie ggf. einen Mandanten und das zugehörige Kürzel aus und übernehmen Sie diese, indem Sie auf **OK** klicken.

Mandantenname	Mandantenkürzel
Audicon GmbH & Co. KG	Audicon
Demo Gesellschaft	D
E-Bilanz-GmbH	EBG
KapGes	KapGes
Körperschaft des ÖR	KÖ
Mandant1	Mandant1
neu	neu
Rigel Elektronik GmbH	R
Rigel GmbH & Co. KG	RigKG
Rigel Im- und Export GmbH	RIE

OK Abbrechen

Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn Sie einen Reimport für einen bereits bestehenden Mandanten durchführen wollen oder die Schreibweise von Mandantennamen und -kürzeln abgleichen möchten.

Bitte beachten Sie:

Der Mandant bezeichnet in XBRL Publisher die rechtliche Einheit, also die Ebene, auf der die Steuernummer vergeben ist. Der Mandantennamen darf maximal 256 Zeichen und das Mandantenkürzel maximal 48 Zeichen umfassen. Die folgenden Zeichen sind in Mandantennamen und -kürzeln nicht zulässig: \ / : * ? " < > |.

Sollten Sie einen Mandantennamen oder ein Mandantenkürzel eingeben, der/das bereits in XBRL Publisher vorhanden ist, erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Sie haben dann die Möglichkeit, den jeweiligen Mandantennamen und das zugehörige Kürzel aus XBRL Publisher zu übernehmen.

Projektdaten eingeben

1. Klicken Sie im Bereich **Projekt** in das Feld **Name** bzw. auf das zugehörige Stiftsymbol, um den Namen des Projekts einzugeben. Als Projektname wird Ihnen der Eintrag „Offenlegung“ und die Jahreszahl des in AuditAgent verwendeten Bilanzstichtags vorgeschlagen.
2. Klicken Sie zum Anpassen des Projektnamens auf das Stiftsymbol neben dem Feld **Name** und geben Sie im Dialog **Projektname** den gewünschten Namen ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe, indem Sie auf **OK** klicken.



3. Klicken Sie in das Feld **Kürzel** oder auf das zugehörige Stiftsymbol, um das Projektkürzel einzugeben.
4. Wählen Sie im Feld **Taxonomie** die gewünschte Taxonomie aus.
5. Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche **Projekte in XBRL Publisher...**, um alle in XBRL Publisher bereits vorhandenen Offenlegungsprojekte anzuzeigen und ggf. ein Projekt auszuwählen und zu übernehmen.

Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn Sie einen Reimport für ein bereits bestehendes Projekt durchführen wollen oder die Schreibweise von Projektnamen und -kürzeln überprüfen möchten.

Bitte beachten Sie:

Ein Projekt bezeichnet in XBRL Publisher den jahresbezogenen Datensatz. Der Projektname kann maximal 256 Zeichen und das Projektkürzel bis zu 48 Zeichen umfassen. Die folgenden Zeichen sind in Projektnamen und -kürzeln nicht zulässig: \ / : * ? " < > |.

Beziehen sich Ihre Angaben auf ein bereits in XBRL Publisher bestehendes Projekt, erhalten Sie beim Starten des Datentransfers eine Abfrage, ob das in XBRL Publisher bereits bestehende Projekt aktualisiert werden soll. Diese Abfrage können Sie entweder mit **Ja** bestätigen oder mit **Nein** abbrechen.

Sollten Sie einen Projektnamen oder ein Projektkürzel eingeben, der/das bereits in XBRL Publisher vorhanden ist, erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Sie haben dann die Möglichkeit, den jeweiligen Projektnamen und das zugehörige Kürzel aus XBRL Publisher zu übernehmen.

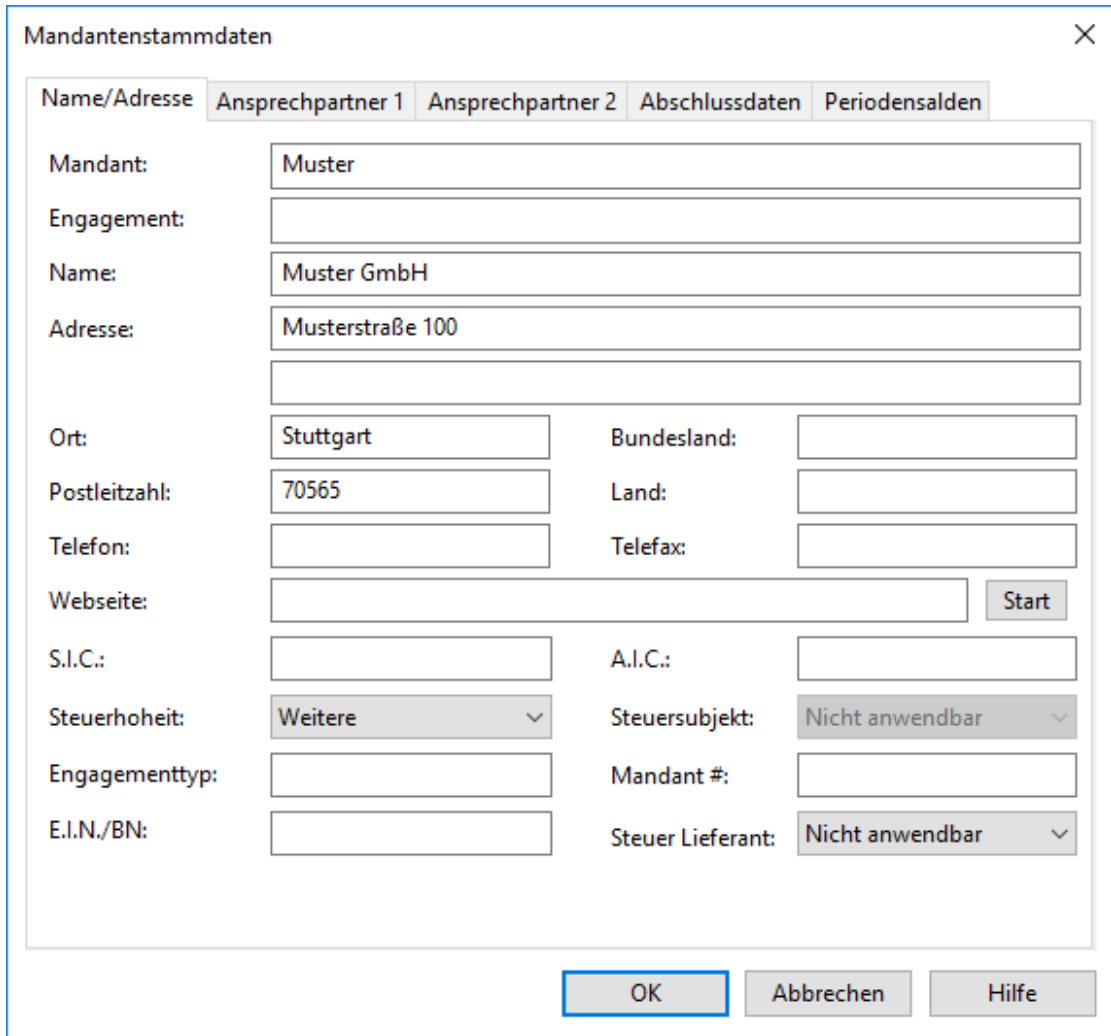
Stammdaten eingeben

Einige der Felder im Bereich **Stammdaten** sind bereits mit den Inhalten aus den Mandantenstammdaten des aktuellen AuditAgent Mandanten bzw., sofern es sich um einen konsolidierten Mandanten handelt, mit den Angaben, die für die ausgewählte Einheit in CaseWare im Dialog **Einstellungen der Einheit** definiert wurden, befüllt.

Stammdaten		
Name:	Muster GmbH	
Straße:	Musterstraße	
Hausnummer:	100	
Postleitzahl:	70565	
Ort:	Stuttgart	
Rechtsform:	Bitte auswählen	
GuV-Format:	Bitte auswählen	
Bilanzstichtag:	31.12.2018	
Registergericht:	<input type="text"/>	
Registernummer:	<input type="text"/>	

Stammdaten für einen nicht konsolidierten Mandanten ändern

1. Handelt es sich um einen nicht konsolidierten Mandanten, können Sie die vordefinierten Angaben ändern, indem Sie auf das Stiftsymbol neben dem entsprechenden Feld klicken. Der AuditAgent Dialog **Mandantenstammdaten** wird geöffnet.



Mandantenstammdaten [X]

Name/Adresse | Ansprechpartner 1 | Ansprechpartner 2 | Abschlussdaten | Periodensalden

Mandant:
 Engagement:
 Name:
 Adresse:
 Ort: Bundesland:
 Postleitzahl: Land:
 Telefon: Telefax:
 Webseite:
 S.I.C.: A.I.C.:
 Steuerhoheit: Steuersubjekt:
 Engagementtyp: Mandant #:
 E.I.N./BN: Steuer Lieferant:

2. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor und bestätigen Sie Ihre Eingaben, indem Sie auf **OK** klicken.

Stammdaten für einen konsolidierten Mandanten ändern

1. Handelt es sich um einen konsolidierten Mandanten, können Sie die Stammdaten (mit Ausnahme des Bilanzstichtags) in CaseWare im Dialog **Einstellungen der Einheit** ändern. Schließen Sie dazu zunächst alle CaseView Dokumente einschließlich des Dokuments XBRL Publisher Relay, da ansonsten die Aktualisierung der Stammdaten nicht erfolgen kann.
2. Wechseln Sie nach CaseWare.
3. Wählen Sie in der Registerkarte **Engagement** des AuditAgent Menübands den Eintrag **Konsolidieren...** aus.
4. Wählen Sie im Dialog **Konsolidierung** die entsprechende Einheit aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
6. Klicken Sie im Dialog **Eigenschaften Einheit** auf die Schaltfläche **Einstellungen....**
7. Nehmen Sie im Dialog **Einstellungen der Einheit** die gewünschten Änderungen an den Stammdaten der Einheit vor und klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie im Dialog **Eigenschaften Einheit** auf **OK**. Der Dialog **Konsolidierung** wird angezeigt.
9. Klicken Sie nun im Dialog **Konsolidierung** auf **OK**. Die Aktualisierung der Stammdaten wird durchgeführt.
10. Öffnen Sie das Dokument XBRL Publisher Relay erneut.
11. Den Bilanzstichtag können Sie modifizieren, indem Sie auf das Symbol **Mandantenstammdaten bearbeiten** klicken und in der Registerkarte **Abschlussdaten** das gewünschte Datum eingeben.

Einige der Angaben im Bereich **Stammdaten** sind nicht vordefiniert. Diese müssen wie folgt ausgewählt werden.

1. Wählen Sie in der Drop-down-Liste **Rechtsform** die passende Rechtsform aus.
2. Wählen Sie in der Drop-down-Liste **GuV-Format** das gewünschte Format aus.
3. Die Angaben der Felder **Registergericht** und **Registernummer** werden beim Einsatz von AuditReport aus dem Zentralen Fragebogen übernommen.

Kontendaten eingeben

1. Wählen Sie unter **Kontendaten** in der Drop-down-Liste **Kontengruppenstruktur** die gewünschte Struktur aus. Basierend auf dieser Auswahl wird die Sachkontenliste in XBRL Publisher strukturiert dargestellt.

Kontendaten

Kontengruppenstruktur:	Bitte auswählen	▼
Vorjahressalden übertragen:	Ja	▼
Nullsalden berücksichtigen:	Bitte auswählen	▼

2. Wählen Sie im Feld **Vorjahressalden übertragen** aus, ob die Vorjahressalden beim Datentransfer an XBRL Publisher übermittelt werden sollen. Bitte beachten Sie, dass für die Offenlegung die Salden des aktuellen Jahres und des Vorjahres bei der Berichterstattung zu berücksichtigen sind.
3. Wählen Sie im Feld **Nullsalden berücksichtigen** den Eintrag **Ja** oder **Nein** aus, je nachdem, ob Sie Konten mit einem Nullsaldo (Eröffnungs- und Endsaldo) übertragen wollen. Hier muss zwingend eine Auswahl getroffen werden.

Anlagenspiegel übermitteln

1. Wählen Sie im Bereich **Anlagenspiegel** aus, ob Sie einen HGB-Anlagenspiegel oder keinen Anlagenspiegel an XBRL Publisher übermitteln möchten.

Anlagenspiegel

Anlagenspiegel übermitteln:	Bitte auswählen	▼
-----------------------------	-----------------	---

Bitte beachten Sie:

Diese Funktion setzt voraus, dass Sie in Ihrer Mandantendatei einen HGB-Bruttoanlagenspiegel basierend auf der Berichtsvorlage **AuditReport 9.0 oder höher** oder der **AuditAgent Basisvorlage** (Dokument AN) erstellt haben. Es werden alle Inhalte der Standardspalten des jeweiligen Anlagenspiegels übertragen, für die die Druckbedingung gesetzt ist, einschließlich Nullsalden. Damit die Daten an XBRL Publisher übertragen werden können, muss sichergestellt sein, dass der Dokumentenindex des Anlagenspiegels in AuditReport bzw. der AuditAgent Basisvorlage nicht geändert wurde.

Wenn Sie die Zuordnung der Standardspalten des AuditReport Anlagenspiegels zu den Taxonomie-Spalten an Ihre individuellen Einstellungen anpassen möchten, können Sie die Datei RelayAN.ini verwenden, die beim ersten Datentransfer erstellt und im Dokumentenmanager als Dokument „RELAY-AN INI-Datei der Spaltenzuordnungen für XBRL-Anlagenspiegel“ abgelegt wird. Wenden Sie sich jedoch zunächst bitte an das Audicon Consulting, um den Umfang Ihrer Änderungen abzustimmen.

Zur Nutzung dieses Features benötigen Sie eine aktuelle XBRL Publisher Lizenz. Verwenden Sie eine ältere Lizenz, werden Ihnen die übertragenen Anlagenspiegel-Positionen in XBRL Publisher nicht angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im Dokument „XBRL Publisher Lizenzierung.pdf“ auf der Installations-CD.

Datentransfer durchführen

1. Starten Sie den Transfer der Daten für die Offenlegung, indem Sie im Bereich **Transfer** auf die Schaltfläche **Transfer starten** klicken.

Transfer
Daten an XBRL Publisher senden: **Transfer starten >>**

Bitte beachten Sie, dass die Verbindungseinstellungen in XBRL Publisher Relay und XBRL Publisher genau übereinstimmen müssen, damit der Datentransfer erfolgreich durchgeführt werden kann. Lesen Sie hierzu die ausführlichen Informationen im Abschnitt „Verbindungsdaten angeben“ auf Seite 13.

2. Die Daten werden von AuditAgent an XBRL Publisher übertragen.

Bitte beachten Sie:

Beim erstmaligen Transfer der Daten werden in XBRL Publisher ein Mandant und ein Projekt angelegt. Ein **Mandant** ist in XBRL Publisher die rechtliche Einheit und bezeichnet die Ebene, auf der die Steuernummer vergeben ist. Das **Projekt** bezeichnet in XBRL Publisher den jahresbezogenen Datensatz, der an die Finanzbehörden übermittelt wird.

Besteht das Projekt, für das Sie den Datentransfer durchführen, in XBRL Publisher bereits, wird nach dem Anklicken der Schaltfläche **Transfer starten** XBRL Publisher geöffnet und eine Meldung angezeigt. Diese Meldung weist Sie darauf hin, dass eine Saldenliste in ein bereits existierendes Projekt importiert wird, und Sie haben die Möglichkeit, den Import in das bestehende Projekt zu bestätigen oder abzubrechen. Sobald Sie den Import bestätigen, indem Sie auf **Ja** klicken, wird der Import der Daten in das bestehende Projekt durchgeführt.

Weiterverarbeitung der Daten in XBRL Publisher

Mithilfe der Schnittstelle XBRL Publisher Relay erhält XBRL Publisher je nach Anwendungsfall die definierten Daten aus AuditAgent. Anschließend erfolgt in XBRL Publisher die Weiterbearbeitung der Daten. Durch die Anwendung einer Zuordnungsvorlage auf Positionsebene wird in XBRL Publisher eine automatische Zuordnung der Sachkonten aufgrund der bekannten Informationen aus AuditAgent ermöglicht.

In XBRL Publisher können die aus AuditAgent übertragenen Jahresabschlussinformationen je nach Anwendungsfall gesetzeskonform aufbereitet und unter Einsatz der jeweiligen Schnittstelle an den entsprechenden Adressaten übermittelt werden. Weitere Informationen zum Einsatz von XBRL Publisher finden Sie in der zugehörigen XBRL Publisher Dokumentation.

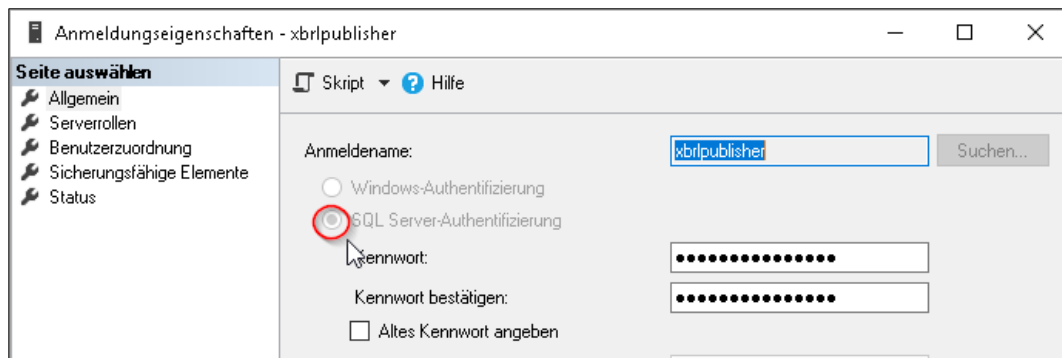
Anhang I

Konfiguration der SQL-Datenbank

Eine wichtige Voraussetzung für den erfolgreichen Einsatz von XBRL Publisher Relay ist die Verbindung zu einer SQL- oder SQL Express-Datenbank (Microsoft SQL Server 2014 bzw. Microsoft SQL Server 2014 Express oder höher). Damit der Datentransfer über XBRL Publisher Relay erfolgen kann, muss diese SQL-Datenbank entsprechend konfiguriert werden. Die Konfiguration der Datenbank sollte von einem erfahrenen Microsoft SQL Server-Administrator vorgenommen werden. Die Konfiguration umfasst im Allgemeinen die im Folgenden aufgeführten Schritte.

1. Installieren Sie SQL Server bzw. SQL Server Express ab Version 2014 sowie SQL Server Management Studio und SQL Server Konfigurations-Manager.
2. Legen Sie eine Datenbank in SQL Server Management Studio an und benennen Sie die Datenbank (z. B. „ebilanz“). Beachten Sie hierbei die Groß- und Kleinschreibung, denn die gleiche Bezeichnung muss in XBRL Publisher Relay in der Registerkarte **Verbindungseinstellungen** angegeben werden.
3. Legen Sie in SQL Server Management Studio zwei neue Anmeldungen für Datenbankbenutzer an und vergeben Sie für eine der Anmeldungen z. B. den Anmeldenamen „XBRL Publisher“. Hierbei handelt es sich um den Datenbankbenutzer für die Anwendung XBRL Publisher, der auch in den Verbindungseinstellungen in XBRL Publisher als „User“ angegeben ist. Vergeben Sie für die zweite Anmeldung den Anmeldenamen „relay“. Hierbei handelt es sich um den Datenbankbenutzer für das Schnittstellendokument XBRL Publisher Relay.

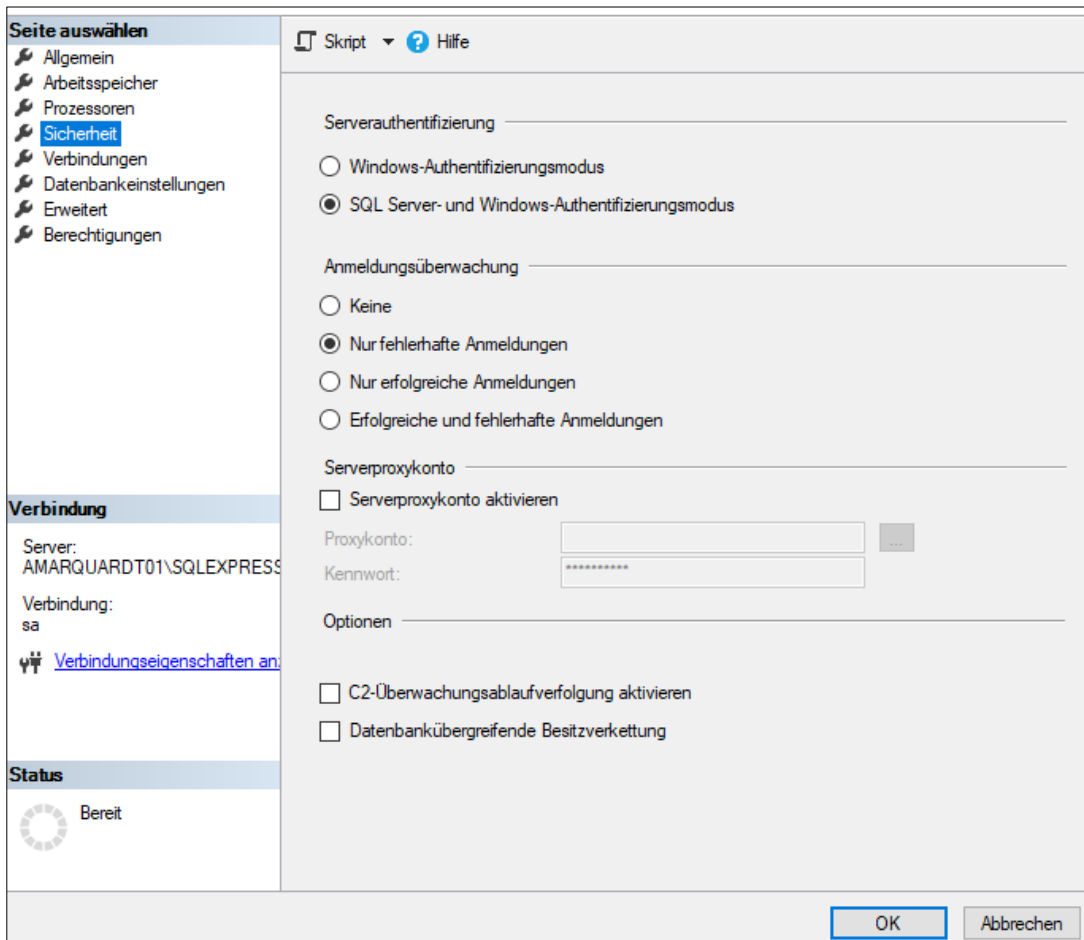
Stellen Sie sicher, dass für beide Datenbankbenutzer wie im folgenden Beispiel in den Anmeldungseigenschaften die Option **SQL Server-Authentifizierung** aktiviert wurde.



4. Aktivieren Sie in den Servereigenschaften die Option **SQL Server- und Windows-Authentifizierungsmodus**.

Bitte beachten Sie:

Sofern Sie Microsoft SQL Server 2016 oder höher im Einsatz haben, können Sie die Art der Serverauthentifizierung u. U. nicht mehr direkt bei der Installation von Microsoft SQL Server festlegen. Es ist zwingend erforderlich, dass Sie dann nach der Installation von Microsoft SQL Server im Dialog **Servereigenschaften** unter **Sicherheit** die Option **SQL Server- und Windows-Authentifizierungsmodus** aktivieren.



The screenshot shows the 'Server Properties' dialog box for a SQL Server instance. The 'Security' tab is selected in the left-hand navigation pane. The 'Server authentication' section has the 'SQL Server and Windows Authentication mode' radio button selected. The 'Login authentication' section has the 'Only failed logins' radio button selected. The 'Server proxy account' section has the 'Server proxy account activate' checkbox unchecked. The 'Options' section has the 'C2 monitoring process tracking activate' and 'Database-wide ownership chaining' checkboxes unchecked. The 'Status' section shows a green circle and the word 'Ready'. The 'Server' field shows 'AMARQUARDT01\SQLEXPRESS' and the 'Connection' field shows 'sa'. The 'Verbindungseigenschaften anzeigen' link is visible. The 'OK' and 'Abbrechen' buttons are at the bottom right.

5. Vergeben Sie ein Kennwort. (Die Option **Kennwortrichtlinie erzwingen** darf nicht aktiviert sein.)

Bitte beachten Sie:

Für die Anmeldung „relay“ muss zwingend das Kennwort „xbrlPublisher1234!“ verwendet werden.

Die nachfolgenden Schritte gelten für beide neuen Anmeldungen.

6. Wechseln Sie im Dialog **Anmeldung - Neu** in die Registerkarte **Benutzerzuordnung**, wählen Sie die Datenbank „ebilanz“ aus und aktivieren Sie im Bereich **Mitgliedschaft in Datenbankrolle für ebilanz** die Berechtigungen „db_owner“ und „public“.
7. Legen Sie in SQL Server Management Studio einen neuen Datenbankbenutzer für die Datenbank „ebilanz“ an, sofern dieser nicht bereits automatisch durch die zuvor definierten Einstellungen erstellt wurde.
8. Stellen Sie sicher, dass für den neuen Datenbankbenutzer in der Registerkarte **Allgemein** im Bereich **Mitgliedschaft in Datenbankrollen** die Berechtigung „db_owner“ aktiviert ist.
9. Öffnen Sie SQL Server-Konfigurations-Manager und klicken Sie auf **SQL-Server-Netzwerk-Netzwerkconfiguration – Protokolle für SQL Express – TCP/IP**.
10. Aktivieren Sie im Dialog **Eigenschaften von TCP/IP** in der Registerkarte **Protokoll** das TCP/IP-Protokoll, indem Sie für den Eintrag **Aktiviert** die Option **Ja** einstellen.
11. Geben Sie in der Registerkarte **IP-Adressen** im Bereich **IPAll** als TCP-Port 1433 an.
12. Starten Sie SQL Server neu, damit die Änderungen wirksam werden.

Bitte beachten Sie:

Bei der Konfiguration des SQL-Servers muss der Port 1433 für den Native Client freigeschaltet werden. Des Weiteren darf der Port 1433 nicht durch die Firewall blockiert werden.

Beachten Sie außerdem, dass Sie im Anschluss an die Konfiguration der SQL-Datenbank XBRL Publisher für die Nutzung mit Microsoft SQL konfigurieren müssen. Ausführliche Informationen dazu sowie weitere Informationen zur Einrichtung der SQL-Datenbank finden Sie im XBRL Publisher Administratorhandbuch.

Anhang II

Vordefinition der Verbindungseinstellungen und Erstellung eines Packages zur kanzleiweiten Verteilung

Es besteht die Möglichkeit, die Verbindungseinstellungen kanzlei- bzw. unternehmensweit voreinzustellen und das Dokument XBRL Publisher Relay über ein sogenanntes Package an die jeweiligen Benutzer zu verteilen. Damit wird sichergestellt, dass die entsprechenden Daten allen Benutzern einheitlich zur Verfügung stehen.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein entsprechendes Package mit definierten Verbindungseinstellungen zu erstellen:

1. Schließen Sie das Dokument XBRL Publisher Relay, sofern Sie es geöffnet haben.
2. Wechseln Sie im AuditAgent Menüband in die Registerkarte **Datei** und wählen Sie auf der Seite **Öffnen** unter **Standorte** den Eintrag **Computer**. Klicken Sie anschließend auf den Link **Durchsuchen** und navigieren Sie zum AuditAgent Installationsverzeichnis und dort zum Verzeichnis AuditAgent\Dokumentenbibliothek\XBRL Publisher Relay.
3. Wählen Sie die Datei XBRL Publisher Relay.ac aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen**.
4. Führen Sie im Dokumentenmanager einen Doppelklick auf das Dokument XBRL Publisher Relay aus. Das Dokument wird geöffnet.
5. Wechseln Sie im Dokument XBRL Publisher Relay in die Registerkarte **Verbindungseinstellungen** und definieren Sie dort die erforderlichen Einstellungen wie unter „Definition der Verbindungseinstellungen“ auf Seite 12 beschrieben.
6. Klicken Sie im oberen Bereich des Dokuments auf das Symbol  zum Speichern und Schließen.
7. Schließen Sie die Datei XBRL Publisher Relay.ac, indem Sie in der Registerkarte **Datei** des AuditAgent Menübands den Eintrag **Schließen** wählen.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vorlagen**. Der Dialog **Vorlagen** wird geöffnet.
9. Klicken Sie im Dialog **Vorlagen** auf die Schaltfläche **Package**. Der Dialog **Vorlagen Package erstellen** wird angezeigt.
10. Klicken Sie auf **Weiter**. Der Dialog **Globale Optionen** wird geöffnet.
11. Wählen Sie im Feld **Ausgabedatei** über die Schaltfläche **Suchen** das Zielverzeichnis für das Package aus und geben Sie einen Namen für die Ausgabedatei ein.
12. Wählen Sie im Feld **Mandantendatei** über die Schaltfläche **Suchen** die zuvor angepasste **Datei XBRL Publisher Relay.ac** aus. Sie befindet sich im AuditAgent Installationsverzeichnis unter AuditAgent\Dokumentenbibliothek\XBRL Publisher Relay.
13. Geben Sie im Feld **Name der Vorlage** den Namen des neuen Packages ein, z. B. XBRL Publisher Relay. Dies ist der Name, der im Dialog **Vorlagen** angezeigt wird.
14. Aktivieren Sie die Option **Erfordert mind. CaseWare Build** und geben Sie die aktuell verwendete CaseWare Version ein (sofern dies nicht bereits automatisch angegeben wurde).
15. Aktivieren Sie zwingend die Option **Vorlage in Dokumentenbibliothek installieren**.

Vorlagen Package erstellen

Globale Optionen

Ausgabedatei: C:\temp\XBRL Publisher Relay_2019.07.09.cwp Suchen...

Mandantendatei: C:\Program Files (x86)\AuditAgent\Dokumentenbibliothek\XBRL Publisher Rel Suchen...

Name der Vorlage: XBRL Publisher Relay

Version: 1 . 0 . 0 Versions Tag:

Registrierungsdatei: Ohne Suchen...

☐ Repackage der Vorlage erlauben

☐ Minimale Optionen für Komprimieren erlauben

☒ Erfordert mind. CaseWare Build: 2018.00 Build: 196

☒ Vorlage in Dokumentenbibliothek installieren

☐ Vorlage nicht registrieren

☐ Erstellung eines Patch-Packages für die Vorlage erlauben

☐ Öffnen der Vorlage durch den Benutzer direkt nach der Installation erlauben

☒ Dateien im Package müssen mit der tatsächlichen Dateiliste übereinstimmen

Weitere...

Erstellen < Zurück Weiter > Abbrechen Hilfe

16. Klicken Sie auf **Weiter**. In den folgenden Dialogen **Kennzeichnung der Datei**, **Layout**, **Dateien angeben** und **Externe Dateien** müssen keine Eingaben gemacht werden. Übernehmen Sie hier die Standardeinstellungen, indem Sie auf **Weiter** klicken.
17. Im Dialog **Externe Dateien** klicken Sie auf **Fertig stellen**. Das Package wird erstellt.
18. Klicken Sie auf **Schließen**. Das neu erstellte Package (*.cwp) befindet sich in dem von Ihnen angegebenen Ausgabeverzeichnis und kann an die entsprechenden Anwender verteilt werden.

Bitte beachten Sie:

Wenn eine neue XBRL Publisher Relay Version vorliegt oder releast wird, muss ein neues Package mit den gewünschten Verbindungseinstellungen erstellt und an die jeweiligen Benutzer verteilt werden.